

Amtsblatt Waldbronn



Für mehr Sicherheit auf dem Schulweg



Waldschule



Anne-Frank-Schule



Albert-Schweitzer-Schule

Auch für alle Erstklässler hat nun die Schule begonnen. Der Weg dahin kann allerdings durchaus gefährlich werden. Insbesondere in der dunklen Jahreszeit sind die kleinen ABC-Schützen nicht gut zu erkennen. Deswegen hat Bürgermeister Christian Stalf gemeinsam mit Stephan Wenzel vom Ordnungsamt rund 120 gelbe Warnwesten an die Erstklässler verteilt. Von der Gemeinde gesponsert, sollen die Westen für mehr Sichtbarkeit und Sicherheit auf dem Schulweg und im Straßenverkehr sorgen. „Die Sicherheit unserer Kinder liegt uns sehr am Herzen. Gerade für die Schulanfänger bedeutet der Start in die Schule ein großer Schritt, und es ist uns als Gemeinde wichtig, diesen Schritt sicher zu begleiten“, so Stalf. Die Kinder aller drei Grundschulen waren sichtlich begeistert. Die Westen wurden natürlich sofort ausgepackt und anprobiert.

**Wir wünschen
Euch ABC-Schützen
viel Spaß in der Schule
und immer einen
guten und sicheren
Hin- und Nach-
hauseweg!**

www.waldbronn.de

Symbolische Übergabe des neues Werkstattfahrzeugs an die Feuerwehr

Während der europäischen Mobilitätswoche konnte das erste vollelektronische E-Auto des gemeindlichen Fuhrparks an die Waldbronner Feuerwehr übergeben werden. Feuerwehrgerätewart Pascal Heck und Tobias Härtenstein (stellvertretender Kommandant) freuen sich über den jungen Gebrauchten des VAG Konzerns, wird er ihnen doch in Zukunft gute Dienste als fahrende Reparaturwerkstatt tun. Auch Bürgermeister Christian Stalf und Stephan Wenzel – als zuständiger Sachgebietsleiter für die Feuerwehr – sind begeistert, dass in der Fuhrparkflotte der Gemeinde nun das erste E-Auto beheimatet ist.

Symbolische Übergabe des Werkstattfahrzeugs (v.l.): Stephan Wenzel, Bürgermeister Christian Stalf, Tobias Härtenstein und Pascal Heck. Foto: Gemeinde Waldbronn



Wir suchen Menschen rund um das Thema Flucht



Save the date: Ab Anfang November ist im Rathaus die Ausstellung „geflohen, vertrieben – angekommen?!“ vom Volksbund Nordbaden zu sehen. Um für unsere jungen Besucher das Thema nachvollziehbarer zu machen, wollen wir mit einer kleinen Gruppe von Schülern eine Gesprächsrunde führen.

Dafür suchen wir Menschen, die von dieser Thematik – in welcher Form auch immer – berührt und auch bereit sind, über ihre Erfahrungen und Erlebnisse zu reden. Dabei ist das Thema Flucht nicht auf einen Krieg oder Konflikt begrenzt.

Interessierte Menschen dürfen sich gerne bei Frank Heinrich unter Telefon 609 191 oder unter E-Mail f.heinrich@waldbronn.de melden. Gerne können sich auch Jugendliche bei uns melden, die an der Gesprächsrunde teilnehmen möchten!

Foto: Volksbund Nordbaden

Neues aus dem Archiv: Wie Waldbronn zu seinem Wappen kam



Nach der Gründung Waldbronns in den Jahren 1971/72 wurde noch für lange Zeit das alte Reichenbacher Wappen, ein weißer Balken auf blauem Grund, für die neue Gesamtgemeinde beibehalten. Rund zehn Jahre später entschied sich die Gemeinde für die Einführung eines neuen Wappens, welches alle drei Ortsteile gleichermaßen repräsentieren sollte. Ein von der Gemeinde entworfenes Wappen wurde an das Generallandesarchiv in Karlsruhe gesendet, jedoch aus heraldischen Gründen abgelehnt.

Stattdessen schlug man der Gemeinde Waldbronn einen neuen Entwurf in vier Variationen vor: einmal ein Wappen mit wellenförmigem, einmal mit geradem Schrägbalken. Das Ganze je einmal mit silbernem bzw. goldenem Mond und Pflugschar. Der Balken stammte aus dem Reichenbacher, der Mond aus dem Etzenroter und die Pflugschar aus dem Busenbacher Wappen. So waren nun alle drei ehemaligen Wappen im neuen Wappen gleichrangig vertreten.

In einer Abstimmung entschied sich der Gemeinderat schließlich für die Variante mit



Abgelehnter Wappenvorschlag der Gemeinde Waldbronn an das Generallandesarchiv Karlsruhe.
Foto: Gemeindearchiv Waldbronn

wellenförmigem Schrägbalken und goldenen Wappenfiguren, unser heutiges Waldbronner Wappen.

Im Laufe dieses Prozesses wurde die Waldbronner Bürgerschaft aktiv miteinbezogen. In einem Rundschreiben wurden den Bürgern die vier Varianten vorgestellt und um ihre Meinung gebeten. Viele Mitbürger machten hiervon Gebrauch und kürten ihren Favoriten. Andere Mitbürger kritisierten, dass vielmehr ein gänzlich neues Wappen geschaffen werden sollte, da die Repräsentation aller Ortsteile nicht mehr zeitgemäß sei. Ein „Bauernhof hinterm Mond“ verkörpere der Entwurf, urteilte beispielsweise ein Waldbronner Bürger. Andere wiederum, ob jung oder alt, Laien und Profis, nahmen die Aktion zum Anlass, ihre ganz eigenen Wappenkreationen vorzustellen. Bis heute sind viele dieser alternativen Entwürfe, die mal mehr, mal weniger in Betracht gezogen wurden, im Gemeindearchiv vorhanden. Hier zeigen wir den Entwurf, den die Gemeinde Waldbronn an das Generallandesarchiv gesendet hatte. (Text Frank Heinrich)

Notfallpraxis in Ettlingen muss erhalten bleiben



Für Aufregung sorgen derzeit Überlegungen der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW), den ärztlichen Bereitschaftsdienst umzuorganisieren. Davon wäre möglicherweise auch die Notfallpraxis in Ettlingen betroffen (vgl. BNN-Bericht vom 18.09.2024).

Besorgt über diese Planungen hat Bürgermeister Christian Stalf einen Brief an den Vorstand der KVBW geschrieben, diese Planungen nochmals zu überdenken. Schließlich sei die Notfallpraxis in Ettlingen mit ihrer zentralen Lage ein wichtiger Baustein für die medizinische Versorgung der Menschen in Ettlingen, aber

auch für das Albtal und insbesondere für Waldbronn. Eine Reduzierung dieses medizinischen Angebots würde die ohnehin schwierige hausärztliche Versorgungssituation in den Landkreisen immens erschweren, so Stalf in seinem Schreiben.

Gleichzeitig hat sich Bürgermeister Stalf auch an die Landtagsabgeordneten Christina Neumann-Martin, Alena Fink-Trauschel und Barbara Saebel gewandt, sich im Sinne der ärztlichen Versorgung für die Bürgerinnen und Bürger in ihrem Wahlkreis einzusetzen.

Fünf Jahre STADTRADELN: Gewinner mit einer Urkunde geehrt

Passend zur Europäischen Mobilitätswoche konnten die Teilnehmer des diesjährigen Stadtradelns geehrt werden. Bereits zum fünften Mal hat die Gemeinde Waldbronn bei der Aktion des Landkreises teilgenommen. Und wieder konnte sich das Ergebnis, wie in den Vorjahren auch, sehen lassen. Es haben sogar ein paar Teilnehmer mehr als 2023 mitgemacht, auch die geradelten Kilometer sind gestiegen.

Das tolle Ergebnis: 227 fleißige Teilnehmerinnen und Teilnehmer legten insgesamt 49 586 Kilometer mit dem Fahrrad zurück und sparten dabei 8 Tonnen Kohlendioxid. Dass das Ergebnis so gut ausfallen ist, liegt in erster Linie an der Sportlichkeit der Waldbronner Radlerinnen und Radler. Aber es geht natürlich noch mehr! Vielleicht knacken wir im nächsten Jahr die 50 000 Kilometer.

Bürgermeister Christian Stalf dankte allen aktiven Radlerinnen und Radlern bei der Urkundenübergabe: „Es freut mich sehr, dass in Waldbronn so viele Menschen aufs Fahrrad steigen und sich aktiv für ihre Gesundheit und das Klima einsetzen; toll ist, dass es wieder mehr Teilnehmer sind, als im vergangenen Jahr“, betonte Stalf. Gleichzeitig wies er auf die verschiedenen Aktionen während der Mobilitätswoche hin, beispielsweise die Übergabe des ersten E-Autos an die Feuerwehr, Warnwesten für Erstklässler und der große Rad-Check auf dem Rathausplatz.

Unsere Gewinner im Einzelnen:

Einzelergebnisse:

1. Yannik Hackbeil 1535,0 km (254,8 kg CO₂)
2. Ronny Friedrich, 1465,8 (243,3 kg CO₂)
3. Jürgen Liebergeld, 1455 (241 kg CO₂)

Team mit den am meisten zurückgelegten Kilometern:

1. Bergziegen: 8054,4 km (Ersparnis 1337,0 kg CO₂)
2. Katholische Kirchengemeinde – 7544,1 km (1252,3 kg CO₂)
3. Aktive Bürger 6574,1 km (1091,3 kg CO₂)

Team mit den meisten Teilnehmern:

1. Aktive Bürger Waldbronn
– 39 Personen
2. Anne-Frank-Schule - Schüler, Eltern, Geschwister
– 32 Personen
3. Katholische Kirchengemeinde SWEK
– 31 Personen

Fahrradaktivstes Team mit den meisten Radkilometer pro Teilnehmer:

1. Muskeln statt Motor – 771,4 km im Durchschnitt (768,3 kg CO₂)
2. Genuss Radler – 656,5 km im Durchschnitt (217,9 kg CO₂)
3. Die Feuerwehr – 397,5 km im Durchschnitt (132,0 kg CO₂)



Bürgermeister Christian Stalf hat den Gewinnern des fünften Stadtradelns in Waldbronn eine Urkunde überreicht.

Foto: Gemeinde Waldbronn

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn.de

Bäume mit gelben Band dürfen kostenlos geerntet werden

Die Erntezeit steht vor der Tür. Bald können sich Spaziergänger über voll behangene Obstbäume freuen. Oder ärgern. Denn, wenn das Obst nicht geerntet wird, fällt es herunter und verfault. Auch auf dem Gemeindegebiet gibt es Bäume, die nicht abgeerntet werden. Auch sie hängen voller reifer Früchte, die dann verrotten. Das ist natürlich sehr schade. Lässt sich doch aus Streuobst leckere Marmelade, Kuchen und Saft herstellen. Doch dem ist zu helfen: Damit kein Obst mehr unnötig verrottet, beteiligt sich unsere Gemeinde seit Jahren an dem Ernteprojekt „Gelbes Band“. Zu diesem Zweck hat die Gemeindegärtnerei Bäume, die zum Abernten geeignet sind, mit einem gelben Band versehen. Das gelbe Band signalisiert: Dieser Baum darf kostenlos und ohne Rücksprache geerntet werden.

Auch private Obstbaumbesitzer, die ihre Bäume nicht mehr selbst abernten können oder wollen, können sich an dem Ernteprojekt beteiligen. Die gelben Bänder können ab sofort kostenlos an der Rathauspforte abgeholt werden.

Für die Ernte sind folgende wichtige Hinweise zu beachten: Das Ernten erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr!



Selbstverständlich sollte sein, dass zur Ernte nicht mit dem Auto auf die Wiesen gefahren wird oder der Baum bzw. die Äste beschädigt werden.

Gemeindeeigene Bäume mit gelbem Band stehen am Wasserhochbehälter, an den Kappelwiesen und am Naturkindergarten.



Bäume mit einem gelben Band dürfen auf eigene Gefahr abgeerntet werden.
Foto: Gemeinde Waldbronn

Neues zur Sanierung der Pforzheimer Straße

**Baustellensprechstunde
immer mittwochs um 9.30 Uhr
am Monmouthplatz.**



Wie in der Bürgerinfoveranstaltung am 09.03.2023 im Kurhaus zugesagt, wollen wir die Bürgerinnen und Bürger sowie die Anwohner über die laufenden und anstehenden Arbeiten zum Straßenausbau der Pforzheimer Straße im September/Oktober 2024 informieren.

Zukünftig werden die geplanten Arbeitsschritte monatlich veröffentlicht.

Bauphase 3.2 - Einmündung Gisela-und-Hans-Ruland-Straße und Höhe Pforzheimer Straße 28

Die Zufahrt zu den Grundstücken wird mit Bohlen zum Überfahren der Bordsteine ermöglicht. Es ist aber weiterhin mit Baustellenverkehr zu rechnen, da noch Nebenarbeiten parallel stattfinden. Es ist angeraten, mit angepasster Geschwindigkeit den Straßenbereich zu befahren. In Richtung Stuttgarter Straße bleibt die Pforzheimer Straße weiterhin gesperrt.

Bauphase 3.1 – Kreuzungsbereich Pforzheimer-/Stuttgarter Straße

Beginn der Umbauarbeiten ab 11. September 2024 (Dauer ca. 5 Wochen):

Ab diesem Zeitpunkt wird der Kreuzungsbereich umgebaut und für den Verkehr in Richtung Kurhaus voll gesperrt. Im Gegenzug wird die vorh. Einbahnstraßenregelung in Fahr-

richtung Kurhaus aufgehoben und für den Verkehr aus Richtung Kurhaus wieder im Gegenverkehr freigegeben. Der Verkehr wird im Bereich der Querungshilfe (auf Höhe des Brunnens) über die Parallelstraße (vor der Ladenzeile) wieder zurück in Richtung Kurhaus geleitet. Es ist angeraten, mit angepasster Geschwindigkeit den Straßenbereich zu befahren.

Achtung: keine Wendemöglichkeit für LKW!!

Bauphase 1 + 2 – Bereich zwischen Einmündung Etzenroter Straße und Brunnenplatz

Aufbringen der Fahrbahnmarkierungen und Montage der Verkehrsbeschilderung

Parallelstraße (vor der Ladenzeile)

Pflasterarbeiten im Restbereich Höhe Bäckerei Fricke-Bäck.

Bereich Altes Rathaus

Abriss der Treppe und Herstellen des Verbindungsweges zwischen Altem Rathaus und neuer barrierefreier Rampe

Laut aktuellem Baustellenplan ist voraussichtlich mit einer Fertigstellung des ersten Bauabschnittes im November zu rechnen.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.



SENIORENSEITE

**Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

ich freue mich sehr, Ihnen heute
unsere neue Seniorensseite vorstellen
zu können. Diese erscheint künftig
immer am letzten Donnerstag im Monat.

Auf dieser Seite sollen Themen angesprochen
werden, die für Sie besonders wichtig sind. Dies
können Gesundheitsthemen, soziale Themen
oder auch Freizeitaktivitäten sein.

Was möchten Sie gerne auf dieser Seite lesen?
Wir freuen uns über Ihre Anregungen, die Sie an
senioren@waldbronn.de oder auch telefonisch
unter 609 158 oder 609 153 weitergeben dürfen.
Neu ist auch, dass es ab November regelmäßige
Sprechstunden für Senioren gibt. Dafür danke
ich bereits vorab dem Service Netzwerk
Waldbronn für seine Unterstützung.

Herzlichst
Ihr Christian Stalf,
Bürgermeister



Sprechstunde für Senioren

Ab sofort richten wir gemeinsam mit dem **Service Netzwerk Waldbronn** und den **Waldbronner Selbständigen** eine Sprechstunde für Senioren im Rathaus ein. Zu der Auftaktveranstaltung möchten wir Sie ganz herzlich einladen:

**Auftaktveranstaltung am Freitag,
25. Oktober um 12 Uhr
im Foyer des Rathauses.**

Mit der Sprechstunde für Senioren möchten wir
Menschen ab 65 Jahren ansprechen.

Auf der Auftaktveranstaltung werden wir Ihnen die
Sprechstunde für Senioren und die Ansprechpartner
vorstellen. Federführend beteiligt sich das Service
Netzwerk Waldbronn an dem neuen Format. Wir
möchten Sie gemeinsam einladen, dieses Angebot
wahrzunehmen. Wechselnde Themen, die wir Ihnen
rechtzeitig ankündigen, werden dort angesprochen.
Sie können aber auch einfach so auf ein Gespräch
vorbeikommen. Eine Vertreterin oder ein Vertreter
vom SNW ist bei den Sprechstunden vor Ort.

Veranstaltungen im Oktober

28. bis 30.09. Herbstfest an der Festhalle

06.10 ab 11 Uhr Kürbisfest im Vereinsgarten des
OGV Etzenrot

08.10. 14.30 Uhr DRK-Seniorennachmittag im
Clubhaus des TSV Etzenrot

11.10. Magische Nacht am Rathausmarkt

12.10. Mostfest an der Kelter Busenbach

12.10. 19 Uhr Wirtshaussingen im Pfarrzentrum
Reichenbach

Jetzt schon vormerken:

**Seniorennachmittag der Gemeinde im Advent
am 11. Dezember**



**SNW Servicebüro:
Telefon 07243 343 98 44**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!!!

**Sprechstunde für Senioren:
Beginn ist immer um 11 Uhr**

25.10. Auftaktveranstaltung

1.11. Feiertag

8.11. **“Sicherer Umgang mit dem Handy oder
Computer” - Schulung vor Ort mit Mandy
Kramaric** & Offene Sprechstunde

15.11. Computerschulung & Offene Sprechstunde

22.11. Computerschulung & Offene Sprechstunde

29.11. Computerschulung & Offene Sprechstunde

06.12. **Dr. med. Jürgen Kußmann** (Gesundheit im
Alter) & Offene Sprechstunde

13.12. Offene Sprechstunde

20.12. Offene Sprechstunde & **Seniorenkaffee** und
Basteln mit Kindergartenkindern

Die Seniorensseite erscheint immer am letzten Donnerstag im Monat

Anlaufstelle für Senioren: Telefon 609-158 (Frau Münz) oder 609 153 (Frau Schmidt-Kossmann)

Mailadresse: senioren@waldbronn.de

Waldbronner Unternehmerseite



Magische Nacht mit Kürbiswettbewerb

Geschäfte am Rathausmarkt haben bis 22 Uhr für Sie geöffnet

Am 11. Oktober veranstalten die Waldbronner Selbständigen die beliebte Magische Nacht. Stimmungsvoll soll es werden, wenn die Geschäfte am Rathausmarkt gespens-

tisch dekoriert magische Lektoreien auffahren. Lassen Sie sich überraschen und nutzen Sie die Chance, einzukaufen. Natürlich dürfen Sie auch magisch verkleidet kommen.

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de






15 Magische Nacht

am Rathausmarkt Waldbronn
11. Oktober 2024 ab 17.00 Uhr




Essen & Trinken

Barbecue aus dem Smoker, Bratwurst, Panini, Käsespätzle, Zwiebelkuchen, Crêpes, Waffeln, Cocktails, Bier, Wein und vieles mehr.

Kürbiswettbewerb

„Wer hat den schönsten Kurbis“
18.30 Uhr Abgabe vor dem Rathaus
19.00 Uhr Prämierung durch die Jury
19.30 Uhr Bekanntgabe der Gewinner

Unterhaltung

Lassen Sie sich magisch mitreißen von dem Tanzstudio „eMotion dance“.

Überraschung* für alle Kinder, die verkleidet kommen.

Losverkauf mit gruselig hochwertigen Gewinnen.

Genießen Sie einen Abend in zauberhaft beleuchtetem Ambiente. Feuershow „Dance with Fire“ und Live Musik mit Nicole Schmäder und Dorian Sengle.

Ihre Geschäfte am Rathausmarkt Waldbronn haben für Sie geöffnet.





Layout: www.schaeferundpartner.net *solange Vorrat reicht

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert

„Oktoberfest“ in der Albtherme Zünftiger SaunaGenuss am 04.10. & 25.10.2024



Die kommenden Event-Tage der Albtherme liegen im Zeichen des Oktoberfests. Der holzig-würzige Duft von Zirbenzapfen und frischen Alpenkräutern liegt in der Luft. Träumen Sie sich bei wohltuenden Aufgusszeremonien in die wunderschöne Alpenregion.

Bei unseren SaunaSpecials „Oktoberfest“ verwöhnt Sie unser Sauna-Team in der **PanoramaSauna (jeweils um 17 Uhr und 19 Uhr)** mit einem tollen "Bier-Aufguss" und im Nachgang wird mit einem alkoholfreiem Bier angestoßen!

Auch das Albtherme-Bistro grüßt an diesen Tagen mit zusätzlichen Schmankerln: Vom Weißwurstfrühstück bis zum saftigen Leberkäs mit Spiegelei und Bratkartoffeln ist für jeden was dabei!

Kommen Sie vorbei und lassen Sie es sich gut gehen!



Wassergymnastik in der BADELANDSCHAFT INNENBECKEN

MONTAG - SAMSTAG
10:30 / 12:30 / 14:30 / 16:30 Uhr

SONNTAG
10:30 / 12:30 Uhr

TEILNAHME KOSTENFREI, EINFACH KOMMEN & MITMACHEN!

Beauty & DaySpa Auch montags wieder geöffnet!

Ab dem 1. Oktober steht Ihnen unser Team vom **Beauty & DaySpa** auch montags wieder zur Verfügung. Lassen Sie sich von unserem Fachpersonal verwöhnen: Mit sanften Gesichtsbehandlungen, erholsamen Körperanwendungen, kosmetischer Fußpflege und Themen-Massagen entführen wir Sie in eine Welt ohne Hektik und Lärm. Tipp: Jeden Monat halten wir wechselnde Angebote für Sie bereit. Buchen Sie Ihren **Wohlfühltermin** im **Service-Center** unter Tel. **07243-56570**.

ALB THERME WALDBRONN
**Beauty &
DaySpa**

Oktober-Angebote

Energetische Fußmassage

Wohlfühlmassage unter Einbeziehung der Reflexpunkte
40 Minuten 50 €

„Zeit für Mich“

Luxuriöse Kaviar-Gesichtsbehandlung inkl. Intensivreinigung, Druckpunktmassage, Kaviar/Kollagen-Maske, Abschlusspflege
40 Minuten 52 €

Terminvereinbarung im ServiceCenter der Albtherme.
Kein Gutscheinverkauf, keine weitere Rabattierung möglich.



Weitere Informationen und Angebote unter:

www.albtherme-waldbronn.de

Und auf Social Media: [@albtherme_waldbronn](https://www.instagram.com/albtherme_waldbronn)



Kurverwaltungsgesellschaft mbH

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243 56570

Agilent und Aramark sponsern Mittagessen für die Ferienbetreuung des Jugendtreffs Waldbronn

Für viele Waldbronner Kinder ist es mit ein Highlight des Jahres! Zwei Wochen lang bietet der Jugendtreff Waldbronn eine Ferienbetreuung für Kinder von 6 bis 12 Jahren an. Jeden Tag gibt es ein buntes Programm. Bei so viel Action kommt natürlich Hunger auf!



Gemeinsam mit den Ferienkindern: Fabienne Goss und Evelyn Tischlich (hinten mit Mützen, beide Aramark), Maria Korniyushkina (Leiterin des Jugendtreffs) und Steffen Bäuerle (PR Communications Manager bei Agilent).
Foto: Agilent

Rund 30 Kinder sind jedes Jahr mit dabei. Nachdem das Restaurant La Cigogne, das die letzten 10 Jahre das Mittagessen lieferte, schließt, sprang Agilent ein. „Kinder- und Jugendarbeit ist wichtig und wertvoll. Wir freuen uns, mit den Mittagessen für die Kids einen Teil zu einer unvergesslichen Ferienzeit im Jugendtreff beizutragen“, sagt Steffen Bäuerle, PR Communications Manager bei Agilent.

Die Leiterin des Jugendtreffs, Maria Korniyushkina, bedankt sich herzlich: „Das Essen schmeckt den Kindern sehr gut und sie freuen sich jeden Tag darauf. Es ist auch sehr praktisch, dass wir das Essen nur wenige Meter weiter mit unserem eigenen Bus in wenigen Minuten abholen können.“

Das Essen wird frisch in der Küche der Agilent-Kantine von Aramark zubereitet. Auch die Betriebsleiterin Fabienne Goss und ihre Kollegin Evelyn Tischlich, Küchenleiterin im Hause Agilent sind begeistert: „Natürlich lieben die Kids Klassiker wie Fischstäbchen und Pommes, aber wir achten darauf, dass sie immer eine ausgewogene Mahlzeit bekommen.“

„Auch wir von der Gemeindeverwaltung bedanken uns sehr herzlich für das „Sponsoring“.“

(Text Agilent)

Bürgermeisterrunde: „Keine Versprechungen machen, die nicht eingelöst werden können“

Zur ersten Bürgermeisterversammlung nach den Kommunalwahlen hatte der Kreisvorsitzende des Gemeindetags Baden-Württemberg, Bürgermeister Thomas Nowitzki (Oberderdingen) die Gemeindeoberhäupter am 18. September in das Rathaus „Alte Schule“ in Rheinstetten eingeladen. Zentrales Thema war die Leistungsfähigkeit des Staates und die zunehmende Demokratieverdrossenheit, mit denen gerade die Städte und Gemeinden zu kämpfen haben.

Als Gast referierte der Präsident des Gemeindetags, Steffen Jäger. Als größtes gesellschaftliches Problem bezeichnete er, dass die Erwartungen, die der Staat weckt und mit Versprechungen untermauert, zunehmend weniger oder gar nicht eingelöst werden. Dies liege an finanziellen und personellen Restriktionen und werde zusätzlich von einer Überregulierung aller Lebensbereiche eingeschnürt. „Wenn wir weiter so Politik machen, müssen wir uns nicht wundern, wenn das Vertrauen in Staat und Politik schmilzt und extremistisch gewählt wird“. Als Beispiel nannte er den künftigen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an den Grundschulen, der sehenden Auges nicht erfüllt werden kann und zu weiterem Unmut und Enttäuschung führen werde. Man müsse sich ehrlich machen und sagen, was von den Kommunen geschultert werden kann und was nicht. „Deshalb gelte es, diejenigen, die für die Umsetzung sorgen müssen, in die Gesetzgebung viel intensiver mit einzubeziehen als bisher“, so der Präsident. Vordringlich sei es auch, Vorschriften zu vereinfachen. Das bedeute aber, dass nicht mehr jeder Sachverhalt bis in das letzte Detail geregelt ist und „Einzelfall-Ungerechtigkeiten“ hingenommen werden müssen. Als gutes Beispiel nannte er die geplante Novelle der Landesbauordnung und warb bei

den Bürgermeistern, in der Anhörungsphase von „Mindestanforderungen“ Abstand zu nehmen und stattdessen Bereitschaft zu signalisieren, die Verwaltungspraxis so umzugestalten, dass die gewünschten Vereinfachungs- und Beschleunigungseffekte tatsächlich auch eintreten. Gleiches gelte sinngemäß für die Novellen des Schulgesetzes sowie des Landesplanungs- und des Landesmobilitätsgesetzes. Abgerundet wurde sein Vortrag mit Informationen aus den Finanzverhandlungen mit dem Land.
(Text Landratsamt Karlsruhe)



Die jüngste Bürgermeisterversammlung fand im Sitzungssaal „Alte Schule“ in Rheinstetten statt.

Foto: LRA Karlsruhe

WALDBRONN
ORT MIT
HEIßQUELLEN-KURBETRIEB

**FLANIEREN
TROTZ SANIEREN.
WIR HABEN AUF!**

Ihre Lokale & Geschäfte Reichenbach.





Vorgezogener Redaktionsschluss

Bitte beachten:
Redaktionsschluss für die
Amtsblattausgabe in KW 40
(Donnerstag, 3. Oktober ist ein Feiertag)
ist Montag, 30.09.2024 um 7 Uhr.

Verspätet eingegangene Texte können
nicht mehr berücksichtigt werden.



...was läuft in WALDBRONN

**Sa. 28.09.2024 bis
Mo. 30.09.2024**

**Gemeinsames Herbst- und
Kirwefest**

Veranstaltungsort:
Festzelt neben der Festhalle
Veranstalter: MV Lyra Reichenbach
und GV Concordia Reichenbach

**Sa. 28.09.2024
ab 8.30 Uhr**

Flohmarkt

Veranstaltungsort:
An der Festhalle Waldbronn
Veranstalter: Eine-Welt-Kreis

**Sa. 28.09.2024
ab 8.30 Uhr**

Kelterbetrieb

Veranstaltungsort: Kelter
Veranstalter: Obst- und
Gartenbauverein Busenbach

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich.

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen:
<http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>



Prof. Laurent Albrecht Breuninger



Prof. Ruben Meliksetian

„Romantische Violine“

Zwei hochkarätige und preisgekrönte Musiker
spielen Meisterwerke aus dem 19. und 20. Jahrhundert

SA. 5. OKT. 2024 20 UHR

Kulturtreff Waldbronn, Stuttgarter Str. 25a

Tickets: LiteraDur, Marktplatz 11, Waldbronn
Tel. 07243 / 526 393 und Abendkasse
Eintritt: 20,- / Schüler/Studierende 12,-



Premiere:
Samstag,
09.11.2024,
NEU: 19Uhr

THEATERGRUPPE / VHS WALDBRONN

**Komödie von
John Graham**

**„Wer trägt schon
rosa Hemden?“**

Samstag, 09. / 16. / 23. Nov. jeweils **19 Uhr NEUE Uhrzeit!!**
Sonntag, 10. / 17. / 24. Nov. jeweils **18 Uhr**
Freitag, 15. / 22. Nov. jeweils **19 Uhr NEUE Uhrzeit!!**

THEATER IM KULTURTREFF
Stuttgarter Straße 25 a · Waldbronn-Reichenbach
NEU!! Vorverkauf bei: Foto-Dreher, Studio für Fotografie,
Pforzheimer Straße 33, 76337 Waldbronn · Telefon 0 72 43/6 90 41

www.theaterchamaeleon-waldbronn.de



DENKE AN DIE UMWELT!

Wirf nichts auf Straßen und Plätze, benutze den Mülleimer



Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus



Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Netze-Gesellschaft Südwest mbH**Tel. 01802 056-229****Strom:** Netze BW Störungsnummer**Tel. 0800 3629477****Kabelfernsehen:** Unitymedia**Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	3424630

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 18 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.**Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag:Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**Bürgermeister Christian Stalf,
76337 Waldbronn, Marktplatz 7,
oder sein Vertreter im Amt.**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de**Fragen zum Abonnement:**Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Sprechzeiten**Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89****gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de****Sprechzeiten Verwaltung**

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Terminvereinbarung weiterhin erwünscht; wird vorrangig bearbeitet.

Sprechzeiten Bürgermeister

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111,**Terminvergabe online unter www.waldbronn.de**

Montag - Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr

Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

Empfang, Tel. 609-0**Das Fundbüro befindet sich im 1. OG, Zimmer 210 im Rathaus.**

Restmüll und Wertstoffe

Restmüllganz Waldbronn: 04.10.
1,1-cbm-Container: 27.09.**Grüne Tonne**

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 26.09.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 05.10.

SchadstoffsammlungBusenbach (Parkplatz am Ermlisgrund)
21.11.2024 von 8.00 bis 9.00 Uhr
Etzenrot (Jahn-/Ecke Esternaystraße)
20.11.2024 von 10.35 bis 11.05 Uhr
Kurhaus Parkplatz entfällt, bitte Ausweichplätze benutzen.
Zusatztour Ettlingen, Middelkerker Straße
19.10.2024 von 14.00 bis 16.00 Uhr**Altpapiersammlung Etzenrot:**

Nächster Termin 12.10.2024

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfragebeim Abfallwirtschaftsbetrieb: 0800 2982030
oder der Gemeinde Waldbronn: 609 111**Wertstoffe Bauhof Daimlerstr.**

Samstag, 10.00 bis 15.45 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund

Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermlisgrund“**Der Grüngutsammelplatz im Ermlisgrund hat neue Öffnungszeiten.****Gültig von Februar bis Oktober:**

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Gültig von November bis Januar:

Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplatz „Wi

Dienstag, 9.00 bi

Freitag, 9.00 bi

**IHRE BEHÖRDENNUMMER**
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Baumbestellungen

Die Gemeinde Waldbronn fördert die Pflanzung von Obstbäumen: - Bäume und Sträucher können auch für innerorts bestellt werden

Zu den traditionellen und prägenden Elementen unserer historisch gewachsenen Kulturlandschaft gehören **Streuobstwiesen** – rings um Waldbronn gibt es wunderschöne Flächen mit altem Obstbaumbestand. Diese Streuobstwiesen bieten einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt Lebensraum. Die Gemeinde Waldbronn möchte den Erhalt und die Entwicklung dieser einzigartigen Kulturlandschaft fördern und bietet daher Streuobstbäume zum vergünstigten Preis an.

Auch in diesem Jahr fördert die Gemeinde insektenfreundliche Bäume und Sträucher auch innerorts.

Bitte beachten:

Möglicherweise für das Flurstück geltende Schutzgebietsbestimmungen müssen vom Grundstückseigentümer beachtet werden. Zwischen den Bäumen müssen ausreichend große Abstände eingehalten werden, damit die Pflege der Wiesen mit landwirtschaftlichen Maschinen weiterhin gewährleistet ist.

Bitte wählen Sie aus den 3 beigefügten Listen einen/ mehrere Bäume oder Sträucher aus.

Die Bestellung (mit Name, Adresse, Flurstück/ Gewinn) können Sie bis einschließlich 07. Oktober per Email schicken an: S.Schoepfle@waldbronn.de

Später eingegangene Bestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei den Pflanzen handelt es sich um wurzelnackte (ohne Ballen).

Die Ausgabe der Bäume erfolgt am 8. und 9. November, jeweils von 8-12 Uhr in der Gemeindegärtnerei, in der Friedhofstraße. Zum Preis von 10,- Euro erhalten Sie einen Obstbaum mit Pfahl und Kokosstrick zur Befestigung. Fünf Sträucher wurzelnackt kosten 15 €.

Auf Wunsch erhält der Baum direkt bei der Gemeindegärtnerei einen fachgerechten Pflanzschnitt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
S.Schoepfle@waldbronn.de



Baumbestellung -Hausgarten/Grundstück im Ort- Gemeinde Waldbronn Verfügbarkeit begrenzt

Name _____ Adresse _____

Telefon/email _____

Die Bäume für den Hausgarten können als Halbstamm oder Busch/Spalier bestellt werden

Bitte geben Sie mit an: Halbstamm = ha oder Busch = B

Apfel	
Klarapfel	
Jakob Fischer	
Jakob Lebel	
Goldparmäne	
Boskop	
Winterglockenapfel	
Elstar	
Rheinischer Winterrambour	
Zabergäuer Renette	
Kaiser Wilhelm	
Gewürzluke	
Jonagold	
Brettacher	
Öhringer Blutstraifling	
Rheinischer Bohnapfel	
Bratzelapfel	
Champagner Renette	

Birne	
William Christ	
Gellerts Butterbirne	
Stuttgarter Gaishirtle	
Gute Luise	
Conferece	
Pastorenbirne	
Alexander Lucas	
Gräfin von Paris	
Palmischbirne	
Bayrische Weinbirne	
Schweizer Wasserbirne	
Gelbmöstler	

Quitte	
Vranja	
Portugiesische Birnenquitte	

Kirsche	
Burlat	
Hedelfinger	
Büttners Knorpelkirsche	
Regina	
Kordia	
Oktavia	
Benjaminler	
Dollenseppler	

Zwetsche	
Ersinger Frühe	
Bühler Frühe	
Italienische Zwetsche	
Hauszwetsche Meschenmoser	

Mirabelle	
Mirabelle von Nancy	

Walnuß	
Sämling	

Reneclaude	
Oullins Reneclaude	
Große Grüne Reneclaude	



Baumbestellung -Wiese/Feld- Gemeinde Waldbronn alle Obstbäume Hochstamm
Verfügbarkeit begrenzt

Name _____ Adresse _____ Flurstück/Gewann _____

Telefon/email _____ Ortsteil _____

Apfel	
Klarapfel	
Jakob Fischer	
Jakob Lebel	
Goldparmäne	
Boskop	
Winterglockenapfel	
Elstar	
Rheinischer Winterrambour	
Zabergäuer Renette	
Kaiser Wilhelm	
Gewürzluike	
Jonagold	
Brettacher	
Öhringer Blutstraifling	
Rheinischer Bohnapfel	
Bratzelapfel	
Champagner Renette	

Birne	
William Christ	
Gellerts Butterbirne	
Stuttgarter Gaishirtle	
Gute Luise	
Conferece	
Pastorenbirne	
Alexander Lucas	
Gräfin von Paris	
Palmischbirne	
Bayrische Weinbirne	
Schweizer Wasserbirne	
Gelbmöstler	

Quitte	
Vranja	
Portugiesische Birnenquitte	

Kirsche	
Burlat	
Hedelfinger	
Büttners Knorpelkirsche	
Regina	
Kordia	
Oktavia	
Benjaminler	
Dollenseppler	

Zwetsche	
Ersinger Frühe	
Bühler Frühe	
Italienische Zwetsche	
Hauszwetsche Meschenmoser	

Reneclaude	
Oullins Reneclaude	
Große Grüne Reneclaude	

Mirabelle	
Mirabelle von Nancy	

Walnuß	
Sämling	



**Sträucher
im Siedlungsbereich Gemeinde Waldbronn**
Verfügbarkeit begrenzt

Name _____

Adresse _____

Telefon/Email _____

Die Sträucher sind im Regelfall wurzelnackt

	Anzahl
Felsenbirne	
Berberitze	
Kornelkirsche	
Haselnuss	
Hartriegel	
Weissdorn	
Schwarzer Holunder	
Weide	
Schlehe	
Vogelbeere	
Vogelkirsche	
Hundsrose	

Im Gemeinderat notiert

Sprechstunden für Senioren

Ab November gibt es eine wöchentliche **Sprechstunde für Senioren** im Rathaus. Gemeinsam mit dem Service Netzwerk Waldbronn hat die Verwaltung ein Konzept erarbeitet. Angeboten werden offene Sprechstunden und wechselnde Themen, beispielsweise Handyschulungen. Der Termin ist immer freitags von 11 bis 12 Uhr. Die Auftaktveranstaltung ist am **Freitag, 25.10.2024 im Rathaus**.

Ebenfalls neu ist ab September die monatliche Seniorensseite im Amtsblatt (vgl. Seite 5). Das gab Bürgermeister Christian Stalf in der jüngsten Gemeinderatssitzung bekannt.

Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung

Um den Haushalt der kommenden Jahre zu sanieren und die angespannte finanzielle Lage der Gemeinde zu entlasten, sind Einsparungen in Millionenhöhe erforderlich. Bis 2027 müssen rund 7,5 Millionen Euro eingespart werden. Zudem muss die Verwaltung bis Ende Oktober ein Haushaltssicherungskonzept bei der Rechtsaufsichtsbehörde vorlegen. Bereits vor der Sommerpause wurde dem Gemeinderat eine Liste mit möglichen Einsparvorschlägen präsentiert. Diese sind jedoch, wie Bürgermeister Christian Stalf betonte, lediglich Vorschläge, die erst vom Gremium beschlossen werden müssen. Sie enthalten keine Priorisierung der Gemeindeverwaltung. Darüber hinaus hat die Gemeindeverwaltung bereits viele Konsolidierungsmaßnahmen selbst beschlossen und umgesetzt. Dazu gehören kleinere und größere Maßnahmen wie der Nachtragshaushalt, das Streichen des Obstkorb für Mitarbeiter oder der Verzicht auf die gewünschte und ausgeschriebene Amtsleitung.

Michael Günzel, stellvertretender Rechnungsamtsleiter, wies erneut auf die Dringlichkeit hin. „Wir brauchen wirksame Konsolidierungsmaßnahmen“, so Günzel, da die Gemeinde sonst in ein paar Jahren ihre Aufgaben nicht mehr erfüllen könne, weil die liquiden Mittel fehlen. Der prognostizierte Schuldenstand liegt bis 2027 bei 48 Millionen Euro. Symbolisch verdeutlichte Günzel die finanzielle Lage mit einem Bild: Auf einer Waage stehen auf der einen Seite rund 159 Millionen Euro Einzahlungen, auf der anderen Seite etwa 166 Millionen Euro Ausgaben. Die Ausgaben wiegen dabei deutlich schwerer. Zudem wird bis 2027 ein Vermögensverlust von rund 21,5 Millionen Euro erwartet, da keine ausreichenden Ressourcen erwirtschaftet werden. „Wir geben mehr aus, als wir an Steuern und Erträgen einnehmen“, betonte Günzel und forderte auch die Fraktionen auf, Konsolidierungsvorschläge einzubringen.

Bisher haben die Freien Wähler weitere Vorschläge unterbreitet, wie etwa die Streichung der „Toilette für Alle“, eine Überprüfung der geplanten Friedhofserweiterung in Busenbach, eine Reduzierung des Tourismusprogramms sowie eine Überprüfung des Standortes für das neue Feuerwehrhaus. „Wir müssen endlich an die großen Brocken ran“, bekräftigte Kurt Bechtel (Freie Wähler). Dies griff auch Marc Purreiter (Bündnis 90/Die Grünen) auf und plädierte für einen Standort auf gemeindeeigenen Flächen. Er sprach sich zudem für eine Überprüfung des Raumprogramms für das neue Feuerwehrhaus aus.

Alexander Kraft (CDU) erklärte, dass seine Fraktion an einer Liste arbeite. Bereits im Vorfeld schlug er vor, die in der Verwaltung angesiedelte Baurechtsbehörde an das Landratsamt zurückzugeben. Michael Kiefer (Aktive Bürger) kritisierte das Fehlen eines Gesamtkonzepts und bemängelte die hohen Personalkosten in der Verwaltung. Bürgermeister Christian Stalf entgegnete diesem Vorwurf, dass „die Kosten immer den Aufgaben folgen“. Jens Puchelt (SPD) warnte indes davor, die „Gemeinde kaputt-zusparen“.

Bis zur nächsten Sitzung haben die Fraktionen nun Zeit, weitere Einsparungsvorschläge einzubringen.

Glasfaserausbau mit der Telekom

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den geplanten Glasfaserausbau mit der Deutschen Telekom umzusetzen.

Eindeutig sprach sich das Gremium für die Telekom als Partner aus, um den flächendeckenden Ausbau in Waldbronn voranzubringen. Zur Auswahl standen neben der Telekom auch die Deutsche Glasfaser. Beide Anbieter hatten einen kostenneutralen Ausbau für die Gemeinde vorgeschlagen. Letztendlich fiel die Entscheidung zugunsten der Telekom, da diese bereits in Waldbronn vertreten ist und auf vorhandene Rohre zurückgreifen kann, um Tiefbauarbeiten zu vermeiden. Im Gegensatz zur Deutschen Glasfaser macht die Telekom den Ausbau nicht von einem „Schwellenwert“ von 33 Prozent abhängig. Sie wird jedoch aus wirtschaftlichen Gründen voraussichtlich erst ab 2026/27 mit den Arbeiten beginnen.

Grünes Licht für das Elektro-Mobilitätskonzept

Der Gemeinderat hat das Elektro-Mobilitätskonzept einstimmig beschlossen. Dabei wurden einige sogenannte „Leuchtturmprojekte“ besonders hervorgehoben und priorisiert.

Hauptamtsleiter Reinhold Bayer stellte dem Gremium das Mobilitätskonzept vor und erläuterte die Leuchtturmprojekte, die unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gemeinde um-



gesetzt werden sollen. „Der Fokus liegt dabei vor allem auf Verbesserungen im Straßenverkehr sowie auf der Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer“, erklärte Bayer. Er zeigte sich überzeugt, dass die geplanten Maßnahmen spürbare Verbesserungen bewirken werden.

Das Konzept wurde gemeinsam mit der Firma Modus Consult über mehrere Monate hinweg entwickelt. Dabei flossen viele Beratungen und Verkehrsspaziergänge in die Planung ein. Zu den am höchsten priorisierten Maßnahmen zählen die Einrichtung von Fahrradstraßen, der Ausbau des Radverbindungswegs zwischen Talstraße und Bahnhofstraße sowie eine bessere Regelung des ruhenden Verkehrs. Auch der Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge, beispielsweise am Monmouth-Platz, der Talstraße und an der Albtherme, soll nicht vernachlässigt werden. Darüber hinaus ist geplant, mit einem weiteren Carsharing-Anbieter (Deer) ein alternatives Buchungsmodell anzubieten, um mehr Flexibilität zu schaffen.

Die Fraktionen stehen dem Mobilitätskonzept grundsätzlich sehr positiv gegenüber. Sie betonten jedoch einheitlich, dass die finanziellen Rahmenbedingungen der Gemeinde bei der Umsetzung der Projekte stets im Blick behalten werden müssen.

Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung Ausschuss für Umwelt und Technik

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch, dem 02.10.2024 um 18:00 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses** ein.

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Hinweis: Für die Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse steht ein Funksystem für Hörgeschädigte zur Verfügung.

Herzliche Grüße
Christian Stalf
Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Haushaltsvorberatung
Vorstellung der geplanten Maßnahmen des Technischen Amtes im Ergebnis- und Investhaushalt für 2025
2. Projektübersicht und Kostenstand großer Projekte des Technischen Amtes
3. Friedhofserweiterung Busenbach; Vorstellung der Entwurfsplanung
4. Leuchtentausch 2023 in verschiedenen Gemeindestraßen; Vergabe der Lieferung und Montagearbeiten
5. Anschaffung eines neuen Montagefahrzeuges für den Eigenbetrieb Wasserversorgung; Vergabe der Lieferung des Grundfahrzeuges sowie der Innenausstattung
6. Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans für das gemeinsame Feuerwehrhaus - Vorberatung
7. Nachhaltigkeitspartnerschaft zwischen der Gemeinde Waldbronn und der argentinischen Stadt Rafaela
8. Sonstiges und Bekanntgaben

Sperrmüll in Waldbronn

In Waldbronn wurde der Sperrmüll in einigen Straßen leider nicht wie geplant abgeholt. Die Abfallwirtschaftsbetriebe befinden sich derzeit im Verzug und konnten den geplanten Termin nicht einhalten. Es wurde der Gemeinde auf mehrmalige Nachfrage jedoch versichert, dass die Abholung zeitnah nachgeholt wird. Bitte haben Sie Verständnis für die Verzögerung, die durch logistische Schwierigkeiten entstanden ist.

Ordnungsamt nur schriftlich erreichbar

Aufgrund einer Vielzahl von Anfragen ist es dem Ordnungsamt derzeit personell nicht möglich, Anfragen telefonisch entgegen zu nehmen. Wir bitten Sie daher, Ihre Anliegen schriftlich an ordnungsamt@waldbronn.de zu stellen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Geschäftsstelle Gutachterausschuss

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses bleibt am **Freitag, den 04.10.2024** geschlossen.

Zweckverband für die Wasserversorgung des Hügellandes zwischen Alb und Pfalz

Der Zweckverband für die Wasserversorgung des Hügellandes zwischen Alb und Pfalz versorgt etwa 35 000 Einwohner des Verbandsgebietes in 12 Ortschaften bis zu den Ortsgrenzen mit rund 1.700.000 m³ Trinkwasser.

Für diese vielfältige und sehr wichtige Aufgabe sucht der Verband ab Januar 2025 eine

Geschäftsführung mit Tätigkeitsschwerpunkt Finanzen (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit (70-100 %)

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören zunächst:

- Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Erstellung der Wirtschaftsplanung (Doppelwirtschaftsplan) sowie der Jahresabschlüsse
- Ermittlung und Meldung der Umsatzsteuervoranmeldungen und Umsatzsteuererklärung
- Controlling

Darüber hinaus sollen perspektivisch weitere Leitungsaufgaben auch im administrativen Bereich übernommen werden. Dazu gehören dann u. a. die Beratung des Verbandsvorsitzenden, die Verwaltung der Gremienarbeit und weitere Tätigkeiten. Änderungen des Aufgabengebiets behalten wir uns vor.

Wir erwarten

- Studienabschluss als Bachelor of Arts - Public Management oder Bachelor of Laws- Steuerverwaltung, Verwaltungsfachwirt/in oder vergleichbare Ausbildung oder eine vergleichbare Ausbildung im betriebswirtschaftlichen Bereich
- Fundierte Finanz-, Rechts- und andere Fachkenntnisse in den genannten Aufgabenbereichen
- Praktische Kenntnisse im Eigenbetriebsrecht sowie Erfahrungen mit der Finanzsoftware SAP wären von Vorteil
- Engagement und Teamfähigkeit

Wir bieten

- Eine unbefristete Stelle, Vergütung bis EG 11 TVöD
- Arbeit in einem engagierten und sympathischen Team
- Fachbezogene Fort- und Weiterbildungen
- Mobiles Arbeiten möglich
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Jobrad

Interesse?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens **15.10.2024** an den **Zweckverband für die Wasserversorgung des Hügellandes zwischen Alb und Pfalz, z. Hd. Dagmar Becker, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn** oder per Mail an: d.becker@waldbronn.de.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Michael Günzel (Verbandsrechner) gerne zur Verfügung: Telefon: 07243/609-210 oder per Mail: m.guenzel@waldbronn.de



Kurze Straßensperrung wegen Veranstaltung

Am Sonntag, 29.09., findet in den Abendstunden zwischen 19.40 und 21 Uhr die Kirweschimmelverbrennung statt. Im Vorhinein wird dieser auf einer Umzugsstrecke von der Festhalle zur Heimatstuben und dann zurück auf das Grundstück südlich der Ecke Stuttgarter Straße und Talstraße verbracht.

Hierzu werden am **Sonntag zwischen 14 und 15 Uhr** Teile der Talstraße und der Stuttgarter Straße voll gesperrt (siehe beiliegendes Luftbild mit markierter Strecke).

Wir bitten um Verständnis.



Die Kurverwaltung Waldbronn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere:



Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d) in Vollzeit

Ihr Einsatzgebiet

Die Gemeinde Waldbronn im Landkreis Karlsruhe mit ca. 13500 Einwohnern hat eine gut ausgebaute Infrastruktur, ausgezeichnete Verkehrsanbindungen und einen hohen Freizeitwert. Die Albtherme ist ein modernes Thermalbad mit großzügiger Saunalandschaft und einer Badelandschaft mit vier verschiedenen Becken. Das beliebte Freibad mit Blick über den Nordschwarzwald bietet ein 25-Meter-Schwimmbecken, ein Erlebnisbecken, eine Riesenrutsche und einen Kinderbereich mit drei Planschbecken.

Wir bieten

Eine unbefristete Anstellung für Fachkräfte nach dem **TVöD VKA ab Entgeltgruppe 6** und ein engagiertes, eingespieltes und qualifiziertes Team, das sich gegenseitig unterstützt. Neben den Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes haben wir attraktive Angebote der betrieblichen **Gesundheitsförderung**. Dadurch schaffen wir ein angenehmes Arbeitsumfeld, in dem Sie sich motiviert engagieren können.

Ihr Profil

Sie haben eine **abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe** und arbeiten gerne in einem abwechslungsreichen, vielfältigen Aufgabengebiet? Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, technisches Verständnis, sehen die Vorteile des Schichtdienstes und sind körperlich fit? Dann kommen Sie in unser Team!

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Diese senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 25.10.2024 an die Kurverwaltung Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, oder per E-Mail an k.zahn-paulsen@waldbronn.de. Für telefonische Anfragen stehen Ihnen Frau Zahn-Paulsen (Tel. 07243/609-442) oder Herr Karle (Tel. 07243/609-478) zur Verfügung.

Informationen über die Gemeinde erhalten Sie im Internet unter www.waldbronn.de.

Zweckverband für die Wasserversorgung des Hügellandes zwischen Alb und Pfalz

Der Zweckverband für die Wasserversorgung des Hügellandes zwischen Alb und Pfalz mit Sitz in Waldbronn sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt für das Wasserwerk in Remchingen einen:

Wasserwärter (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit.

Der Zweckverband für die Wasserversorgung des Hügellandes zwischen Alb und Pfalz versorgt etwa 35 000 Einwohner des Verbandsgebietes in 12 Ortschaften bis zu den Ortsgrenzen mit rund 1.700.000 m³ Trinkwasser.

Das vielseitige Aufgabengebiet umfasst dabei insbesondere folgende Bereiche

- Betreuung der Wasserwerke, der Hochbehälter und des Wasserverteilnetzes
 - Planen und Überwachen des Einsatzes von Betriebsmitteln in den Wasserwerken und Hochbehältern
- Eine Änderung des Aufgabengebiets behalten wir uns vor.

Wir erwarten

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Handwerk (Gas- und Wasserinstallateur/in, Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d) Installateur/in, Rohrnetzbauer/in, Mechaniker/in oder Elektriker/in).
- Bereitschaft, flexibel im Rahmen der Rufbereitschaft auch außerhalb der regulären Dienstzeiten oder am Wochenende zu arbeiten
- Führerschein der Klasse 3 (alt) bzw. B (neu)
- Bereitschaft zur Fortbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Wir bieten

- eine Leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD
- eine vielseitige, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen
- Betriebliche Altersversorgung (ZVK)
- Unterstützung bei der Einarbeitung sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung durch Fortbildungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Bewerbungsunterlagen

senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 15.10.2024 an den Wasserzweckverband Alb-Pfalz-Hügelland, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn oder per Mail an d.becker@waldbronn.de.

Für telefonische Anfragen steht Ihnen unser Wassermeister Herr Harlacher unter Telefon 07232/372585 zur Verfügung.

Bürgerbüro geschlossen!

Das Bürgerbüro Waldbronn ist am **Dienstag, 1.10.2024**, aus Schulungsgründen von **10:00 bis 12:00 Uhr** geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!



Bürgerbüro Waldbronn

Telefon: 07243/609 – 111

Email: buergerbueero@waldbronn.de

Anschrift: Marktplatz 7, 76337 Waldbronn



Wir sind für Sie da

Frau Barbagallo-Schierl (Teamleitung)

Frau Becker

Frau Kutterer

Frau Schulz

Für folgende Leistungen ist eine **Terminvereinbarung erforderlich:**

Buchung über www.waldbronn.de > Startseite Button „Terminvereinbarung“ > Bürgerbüro auswählen

- **An-, Ab- und Ummeldung Wohnsitz**
- **Beglaubigung von Kopien (mehr als 10 Seiten)**
- **Einbürgerung**
- **Personalausweis**
- **Reisepass**



Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

An unserem **Infopoint** erhalten Sie während den Öffnungszeiten ohne Termin:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - An- und Abmeldung Hund - An-, Ab- und Ummeldung Gewerbe (Abgabe der Unterlagen) - Aufenthaltsbescheinigung/Meldebescheinigung - Ausgabe Ausweisdokumente - Auskunftssperre - Beglaubigung von Kopien - Fischereischein (Abgabe der Unterlagen) - Führerscheingelegenheiten - Führungszeugnis - Gewerberegisterauskünfte - Gewerbezentralregisterauskunft - Haushaltsbescheinigung - Informationsbroschüren | <ul style="list-style-type: none"> - Karlsruher-Kinderpass / -Seniorenpass 65+ - Landesfamilienpass/Gutscheine - Lebensbescheinigung - Staatsangehörigkeitsausweise |
|--|---|

Anträge für:

- Befreiung Rundfunkbeitrag
- Bildung u. Teilhabe
- Grundsicherung
- Schwerbehindertenausweis
- Wohngeld
- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister

Das Umweltamt informiert



Energieberatung der Verbraucherzentrale in der Gemeinde Waldbronn – für Mieter und Eigentümer!

Im Rathaus Waldbronn bietet Energieberater Jochen Schneider im Auftrag der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an jedem ersten Donnerstag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr eine kostenlose Energieberatung an. Zusätzlich zu den Vor-Ort-Beratungen sind jetzt auch Telefonberatungen möglich.

In einem persönlichen kostenfreien Gespräch informiert der Berater zu allen Fragen rund ums Energiesparen, zur Sanierung älterer Gebäude, zum Heizungs- und Fenstertausch, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Planung energieeffizienter Neubauten.

Eine Terminvereinbarung ist über die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 – 809 802 400 möglich.

Fairtrade Kampagne

Eine-Welt-Kreis der Kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



FLOHMARKT

28. Sept. 2024
07.00 bis 14.00 Uhr

Parkplatz bei der Festhalle Waldbronn

Standgebühr
7 Euro/lfm

Aufbau ab
6.00 Uhr

Mit Verkauf von fair
gehandelten Waren.
Für Bewirtung ist gesorgt.
Infos unter 07243 769989

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn • Tel. 07243 652340 • www.kkwk.de

Leitbild Waldbronn 2025



ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

www.snw-Waldbronn.de

SNW-Jahresausflug: Literarischer Spaziergang durch Straßburg

Die Wahl, beim diesjährigen Jahresausflug Straßburg anzusteuern, um dort auf den Spuren von berühmten Personen zu „wandeln“, wurde von den SNW-Mitgliedern sehr positiv aufgenommen. Bei ihrer Begrüßung im voll besetzten Bus brachte die SNW Vorsitzende Renate Bernhardt ihre Freude darüber zum Ausdruck, dass sich so viele Teilnehmer angemeldet hatten.



Der SNW-Jahresausflug ging nach Straßburg. Foto: Privat

Nach der Ankunft in Straßburg traf man am Gutenbergplatz die beiden „Guides“ Gerhard Jelinek und Alfons Knaus. Gerhard Jelinek war vielen kein Unbekannter. In seiner aktiven Zeit wirkte er als beliebter Deutsch- und Französisch-Lehrer am Gymnasium Karlsbad. Heute wohnt er in Oberkirch, wo er sich vertieft mit dem Leben und Wirken der Dichter und Denker am Oberrhein befasst. Alfons Knaus hat nach seinem aktiven Polizeidienst ein Studium der Kunstgeschichte aufgenommen. Dabei hat ihn das Straßburger Münster mit seiner kulturhistorisch bedeutsamen Fassade in den Bann gezogen.

Es war eine Freude, mit Gerhard Jelinek die Stadt nach den Aufenthaltsorten der berühmten Persönlichkeiten abzuschreiten. Vor dem Goethe-Haus stehend, verwies er auf das Jahr 1770, in dem der 21-jährige Goethe ein Jurastudium aufnahm. Sein Interesse galt in dieser Zeit jedoch ganz besonders der Pfarrerstochter Friederike Brion im nahe gelegenen Sesenheim, die er immer wieder zu Pferd besuchte. Aus dieser Zeit stammen viele Gedichte, davon rezitierte Gerhard Jelinek in einfühlsamer Weise das bekannte Gedicht: „Sah' ein Knab' ein Röslein stehn ...“. Weitere Stationen waren unter anderen der Aufenthaltsort von Mozart, der in Straßburg wenig Erfolg hatte, das Haus vom Schriftsteller Karl Georg Büchner, der 1831 bis 1833 in Straßburg weilte und der sehr jung mit 23 Jahren verstarb, die Wohnung von Johann Gottfried Herder, der im Jahr 1770 mehr zufällig mit Goethe im Gasthaus „Zum Geist“ erstmals zusammentraf. Ganz besonders wurde auf das Leben und Wirken von Albert Schweitzer verwiesen, das für die jüngere Geschichte Straßburgs von herausragender Bedeutung ist.

Alfons Knaus übernahm mit den Erläuterungen zur Fassade des Münsters den zweiten Teil des Rundgangs. Dabei nahm er Bezug auf die Entstehung im 12. Jahrhundert und auf die folgenden Bau-Epochen. Detailliert ging er auf die Sehenswürdigkeiten der romanisch geprägten südlichen Fassade ein. Nach dem elsässisch geprägten Mittagessen in der historischen „Ancienne Douanerie“ führte die anschließende Bootsfahrt auf der Ill vorbei an historischen Vierteln, Herrenhäusern und Kultureinrichtungen. Dabei wurde die wechselhafte jüngere deutsch-französische Geschichte immer wieder in Erinnerung gerufen. Höhepunkt waren die futuristisch anmutenden Gebäude des Europäischen Parlaments und der Behörden, die Straßburg zur europäischen Hauptstadt werden ließen.

Bei der Verabschiedung der Teilnehmer verwies Renate Bernhardt auf die kommenden Veranstaltungen, insbesondere auf den Lichtbilder-Vortrag von August Schwab am 10. Oktober um 15:00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum über die „Schönheiten der Schöpfung“. Anschließend wird Ernst Gerlitzki in einem Kurzvortrag den ambulanten Hospizdienst Karlsbad-Waldbronn-Marxzell vorstellen.

Wie immer freuen wir uns über eine rege Teilnahme. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Karlheinz Henge

REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN



AK Asyl! WILLKOMMEN FÜR FREMDE



Willkommen für Fremde

Wohnraum für alleinerziehende Mütter gesucht

Was machen alleinerziehende Mütter mit einem bzw. zwei Kindern in einer Gemeinschaftsunterkunft ohne eigenes Bad und ohne eigene Küche? Sie leiden unter der Enge und einer drastisch eingeschränkten Privatsphäre. So will niemand sein Kind großziehen.

Für diese Frauen und ihre Kinder suchen wir dringend Zwei- bzw. Dreizimmerwohnungen.

Wir würden uns über entsprechende Angebote an unsere E-Mail-Adresse willkommenfuerfremde@waldbronn.de sehr freuen.

Arbeitskreis Willkommen für Fremde

Besuchen Sie auch unseren Internet-Auftritt auf

www.waldbronn.de > GEMEINDE > AK Asyl

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



CDU-Antrag zu Zielen und Weiterentwicklung der sozial-karitativen Arbeit in Waldbronn

In Fortführung der Analyse der Sozialstruktur Waldbronn, die von Dr. Hans-Arved Willberg mit dem Titel „Die Gesundheit der Waldbronner – Ressourcen und Bedarf“ dem Gemeinderat im Februar 2024 vorgestellt wurde, hat die CDU-Fraktion den Antrag gestellt, dass eine Arbeitsgruppe gebildet werden soll, die ein Konzept für ehrenamtliche strukturierte sozial-karitative Arbeit in Waldbronn ausarbeitet. Dazu soll eine Koordinierungsstelle eingerichtet und es sollen vertragliche Regelungen, Zuständigkeiten, Gebühren, Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für sozial-karitativ ehrenamtlich Aktive erarbeitet, Ansprechpartner gewonnen und Fördermittel geklärt werden. Ein wichtiger Punkt des CDU-Antrags ist es auch, eine zufriedenstellende ärztliche und pflegerische Versorgung sicherzustellen, um die Lebensqualität der Einwohner im Alter zu garantieren.

Maßnahmenpaket zur deutlichen Gesamtergebnisverbesserung des Haushalts sowie der Finanzplanung bis 2028

Die Gemeinde Waldbronn muss 6,5 Mio. Euro bis zum Jahr 2028 einsparen. Deshalb hat die Gemeindeverwaltung in der Gemeinderatssitzung vom 17.07.2024 ein Maßnahmenpaket zur Verbesserung des Haushalts sowie der Finanzplanung bis 2028 vorgestellt. Bis zum 31.10.2024 muss die Gemeinde der Aufsichtsbehörde die Finanzplanung bis zum Jahr 2028 vorlegen. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, dass am 23.10.2024 die Beratung und Beschlussfassung durch den Gemeinderat über die Konsolidierungsmaßnahmen und das Haushaltssicherungskonzept stattfindet.

Mehraufwand des Eigenbetriebs Zweckverband Alb-Pfingst-Hügelland

Der Gemeinderat hat den Mehraufwand des Eigenbetriebs Zweckverband Alb-Pfingst-Hügelland in Höhe von 92 TEuro beschlossen, da es 2024 einen Jahresfehlbetrag von 62 TEuro statt eines Jahresüberschusses in Höhe von 30 TEuro geben wird. Die Erhöhung des Aufwands 2024 wird sich 2025 spürbar auf die Wassergebühr auswirken. Im aktuellen Entwurf des Wirtschaftsplans 2025 wird mit einer Wassergebühr ab 2025 von 2,86 brutto gerechnet, was eine Erhöhung der Wassergebühren von ca. 0,32 €/m³ brutto gegenüber 2024 bedeuten würde, gerechnet mit einer Wasserabgabe von 680.000 m³ wie im Vorjahr.

Glasfaserausbau Waldbronn, Entscheidung über den Ausbaupartner

Bereits in der Gemeinderatssitzung am 28.02.2024 stellten sowohl die Vertreter der Deutschen Glasfaser als auch die Vertreter der Deutschen Telekom sich und ihr Konzept zum Ausbau von Glasfaser in Waldbronn vor. Beim Ausbau mit der Deutschen Glasfaser wäre es erforderlich gewesen, dass 33 % der Haushalte Vorverträge unterschreiben. Um Kunden zu gewinnen, hätte man in allen Ortsteilen Infoabende geplant. Bei der Deutschen Telekom ist das nicht erforderlich. Sie verlegt Glasfaser auch in Kooperation mit anderen Unternehmen und Anbietern. Um Tiefbauarbeiten zu vermeiden, soll auf schon verlegte Rohre zurückgegriffen werden. Des Weiteren würden die Leitungen bei Einfamilienhäusern auch nach Wohnungseintritt kostenlos verlegt werden. Am Ende beschloss der Gemeinderat den Ausbau mit der Deutschen Telekom.

Ihre CDU-Fraktion im Waldbronner Gemeinderat
Dr. Jürgen Kußmann, Hildegard Schottmüller, Max Höger,
Alexander Kraft, Stephan Musler

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Gesamtergebnis des Haushalts muss verbessert werden

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 18. September erneut über Einsparmöglichkeiten beraten. Grundlage der Beratungen war eine Liste von freiwilligen Leistungen, die die Verwaltung für den Gemeinderat zusammengestellt hatte. Diese Liste umfasst nahezu alle Bereiche des gemeindlichen Lebens: Neben einer möglichen Veräußerung von Gebäuden (Heimatstuben und Radiomuseum) könnte z. B. auch die Ausrichtung des Faschingsumzuges oder die Weiternutzung der Festhalle zukünftig in Frage gestellt werden.

Unsere Fraktion hat sich zu den Punkten positioniert und auch zusätzlich eigene Einsparvorschläge eingebracht. Die Verwaltung wird diese aufarbeiten und in einer der nächsten Sitzungen erneut vorstellen. So unterstützen wir beispielsweise den Vorschlag der Fraktion der Aktiven Bürger, die Organisation und Durchführung des Faschingsumzuges auf die ARGE der Vereine zu übertragen.

Zudem fordern wir, das neu entstehende Feuerwehrhaus so klein wie möglich bei optimaler Funktionalität zu gestalten. Eine Überprüfung des Raumprogramms ist hierbei unerlässlich. Um Kosten für einen Grundstückserwerb zu vermeiden, sollte ernsthaft in Erwägung gezogen werden, das Gebäude auf kommunalen Flächen zu realisieren, anstatt auf dem beschlossenen Standort auf der Fleckenhöhe. Daran schließt sich an, dass verlässliche Angaben gemacht werden, ob der Weiterbetrieb der Festhalle beschlossen wird. Auch das jährlich 100.000 € teure Tourismuskonzept muss evaluiert und gegebenenfalls hinterfragt werden, sollte der versprochene Erfolg ausbleiben. Sorge bereitet uns auch die Kurverwaltungs-GmbH, eine 100%ige Tochter der Gemeinde. Durch die hohen Energiepreise bedarf es aus unserer Sicht eines neuen Energiekonzeptes.

Glasfaserausbau in Waldbronn

Der Gemeinderat hat einstimmig für den Glasfaserausbau in Waldbronn durch die Deutsche Telekom gestimmt. Diese hat ein überzeugendes Angebot unterbreitet, das auch die Erschließung von Neurod mit modernen Glasfaserkabeln nicht ausschließt.

Mobilitätskonzept für Waldbronn verabschiedet

Einstimmig hat der Gemeinderat das (Elektro-)Mobilitätskonzept verabschiedet. Unsere Fraktion unterstützt alle darin enthaltene Vorschläge. Neben dem Ausbau des Fahrrad-Verbindungswegs von der Talstraße zur Bahnhofstraße in Busenbach findet sich beispielsweise der Ausbau von Ladeinfrastruktur inkl. E-Carsharing in dem Konzept.

Wir sind überzeugt, dass die Verabschiedung und die anschließende Umsetzung der Maßnahmen zukunftsorientierte Investitionen sind und gerade mit Blick auf unsere nachfolgenden Generationen große Wichtigkeit haben. Weiter haben wir uns dafür ausgesprochen, die Einrichtung einer Busverbindung zwischen Waldbronn und den Höhenstadtteilen von Karlsruhe zu prüfen. Wir freuen uns auf die positiven Veränderungen, die dieses Konzept mit sich bringen wird!

Text: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Marc Purreiter, Dr. Brigitte Kalkofen, Beate Maier-Vogel,
Lena Cannistra-Arzner



Aktive Bürger Waldbronn



www.aktive-buerger-waldbronn.de

Gestalten statt verwalten

Waldbronn ist ein lebens- und liebenswerter Ort, den es für uns zu erhalten gilt. Gleichwohl ist die finanzielle Situation wie in vielen Kommunen auch, bei uns in Waldbronn problematisch. Ein wesentlicher Grund sind die zunehmenden Anforderungen an die öffentliche Hand. Ob Klimaschutz oder Kinderbetreuung – es sind sinnvolle Aufgaben, die jedoch auch finanziert werden müssen.

Mit der jüngsten Erhöhung der Kita-Gebühren kommen wir auf einen Deckungsgrad von 17,5 %. Trotz dieses noch zu geringen Prozentsatzes (landesweit werden 20 % gefordert) ist die Belastungsgrenze für die Eltern zunehmend erreicht und weitere Erhöhungen sind unseres Erachtens sehr kritisch zu sehen.

Auf der Ausgabe Seite wurde die Verwaltung beauftragt, mögliche Sparmaßnahmen zu erarbeiten. Erhalten haben wir eine bunte Sammlung unterschiedlicher Ideen. Von der Umwandlung des Kurparks zur Schafweide, einem Verzicht auf das Kurparkfest oder der Abschaffung des Obstkorbes im Rathaus gab es ganz unterschiedliche Ansätze. Diese sind oftmals sehr kleinteilig und ein nachhaltiger Beitrag zur Haushaltskonsolidierung muss kritisch hinterfragt werden.

Grundsätzlich fehlt uns ein ganzheitliches Konzept. Ein Bild davon, wie wir Waldbronn mit allen seinen positiven Eigenschaften erhalten können. Wir sehen es als wichtige Aufgabe des neuen Gemeinderats, ein klares Bild davon zu haben, wohin wir Waldbronn in Zukunft führen möchten. Vor diesem Hintergrund lassen sich die verschiedenen Vorschläge einordnen und wir kommen von einer Verwaltung des Defizits zu einer Gestaltung unseres Ortes.

Erarbeitung eines zeitgemäßen Mobilitätskonzeptes

Mehr als 135 Seiten umfasste das Konzept zur (Elektro-)Mobilität, das die Firma Modus Consult nach langer Vorarbeit und vielen Besprechungen für die Gemeinde erstellt hat. Vieles, was in Sachen Mobilität und Nachhaltigkeit wünschenswert wäre, ist angesichts der Waldbronner Finanzlage leider vorerst nicht umsetzbar.

Einige Punkte, sogenannte Leuchttürme, sollen aber in Angriff genommen werden. Einer dieser Punkte ist die Radwegeverbindung im Ortsteil Busenbach zwischen der Talstraße und der Bahnhofstraße. So wie vorgeschlagen ein aufwändiger Umbau der kurzen Strecke für 375.000 Euro. Angesichts unserer aktuellen Haushaltssituation ist dieser Betrag trotz der Möglichkeit eines Zuschusses zu hoch. Stattdessen, so unser Vorschlag, soll man bei einem Vor-Ort-Termin schauen, ob sich eine signifikante Verbesserung nicht mit weniger finanziellem Aufwand umsetzen lässt.

Weitere Themen, die in Sachen Mobilität angegangen werden sollen: zusätzliche (Schnell-)Ladesäulen für E-Autos am Monmouth-Platz, an der Talstraße und der Albtherme. Außerdem ist die Gemeinde mit einem weiteren Carsharing-Anbieter (Deer) im Gespräch, der sich auf E-Autos und Ladesäulen spezialisiert hat. Kritisch sehen wir, dass hierdurch zwei Anbieter (Deer und Stadtmobil) bei uns im Ort aktiv sind und wir uns hierdurch auf unterschiedliche Nutzungsbedingungen einstellen müssen.

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Aus der Gemeinderatssitzung vom 18.09.2024

Kurt Bechtel betonte die Dringlichkeit, den Ausbau der Pforzheimer Straße fortzusetzen, ohne das kleine Industriegebiet bei der Brückensanierung durch eine Vollsperrung von der Außenwelt abzuschneiden. Dabei ist die besondere Herausforderung, dass die Brücke im Eigentum des Landes liegt. Das Regierungspräsidium hat jedoch zugesichert, dass die Pforzheimer Straße während der Bauarbeiten befahrbar bleibt.

Parallel dazu forderte die Gemeindeverwaltung die Fraktionen auf, Vorschläge zur **Haushaltskonsolidierung** einzubringen. Bislang reagierte nur die Fraktion der Freien Wähler mit konkreten Maßnahmen, die zwar teils schmerzhaft, aber zukunftsweisend für die Haushaltsstabilisierung sind. Zu den vorgeschlagenen Maßnahmen zählen:

- Der Bau eines Feuerwehrhauses auf gemeindeeigenem Grundstück, jedoch im funktionalen Rahmen und ohne unnötige Extras.
- Eine Überprüfung der geplanten Friedhofserweiterung in Busenbach, um sicherzustellen, dass das Projekt dem tatsächlichen Bedarf entspricht.
- Eine realistische Begrenzung des Tourismuskonzeptes, bei dem zwar das Potenzial Waldbronns konsequent genutzt, aber auf überdimensionierte Prestigeprojekte verzichtet wird.
- Die Einführung von Parkgebühren für Fahrzeuge im öffentlichen Raum sowie die Regelung des Anwohnerparkens.
- Eine Analyse der Kostentreiber bei der Kinderbetreuung, um mögliche Strukturverbesserungen zu identifizieren.
- Der Verzicht auf eine „Toilette für alle“ zugunsten einer öffentlich zugänglichen, behindertengerechten Toilette („Nette Toilette“ oder Ähnliches).

Auch der **Glasfaserausbau** in Waldbronn war ein zentrales Thema. Obwohl die Deutsche Telekom erst ab 2027 mit dem Ausbau beginnen kann, überzeugte sie mit den Vorteilen ihrer Lösung. Bereits bestehende Glasfaserleitungen bis zu den Verteilerkästen ermöglichen aktuell Geschwindigkeiten von bis zu 250 Mbit/s. Zudem können Kunden von Telekom, Vodafone und deren Resellern ihren Anbieter behalten, was für viele Bürger ein Pluspunkt ist. Trotz des späten Starts wurde die Entscheidung für die Telekom-Lösung einstimmig getroffen, auch weil die bestehende VDSL-Verbindung bis dahin als akzeptable Zwischenlösung angesehen wird.

Ihre Fraktion der Freien Wähler Waldbronn

Kurt Bechtel, Volker Becker, Désirée Fuchs

Folgen Sie uns auf unserer Homepage www.fwv-waldbronn.de, auf Instagram oder Facebook. Sie finden uns auch ganz einfach unter #gutfuervaldbronn und #zukunftwaldbronn



SPD Waldbronn

Mobilitätskonzept verabschiedet:

Ja zu einer Busverbindung mit den Karlsruher Bergdörfern

Einstimmig wurde im Gemeinderat nun das Mobilitätskonzept verabschiedet, darunter auch ein klares „Ja“ zu einer Busverbindung mit den Karlsruher Bergdörfern. Hierzu hatten wir bereits im Frühjahr einen entsprechenden Antrag gestellt. Ein attraktiver und bedarfsorientierter ÖPNV ist ein wichtiger Beitrag zur Reduzierung des Individualverkehrs und somit auch zum Schutz der Umwelt.

Bereits im Jahr 2018 gab es die Bus-Linie 117, die von Grünwettersbach über Palmbach nach Busenbach führte. Die Busverbindung wurde damals zur Probe für ein Jahr eingerichtet. Wegen mangelnder Nachfrage wurde sie jedoch seinerzeit wieder eingestellt. Wir halten eine neuerliche Prüfung dieser Busverbindung für angebracht, denn inzwischen haben sich die Rahmenbedingungen deutlich geändert:

- In der Talstraße ist ein neues großes und attraktives Nahversorgungszentrum entstanden.
- Weiterhin sind Freibad und Eistreff über Waldbronn hinaus sehr attraktive Einrichtungen.
- Die ÖPNV-Anbindung für die großen expandierenden Arbeitgeber (Agilent, PI, Polytec) bedarf der Verbesserung.
- Durch das Deutschlandticket wurden und werden neue ÖPNV-Nutzer gewonnen.

Darüber hinaus sehen wir in einer solchen Busverbindung auch eine Stärkung für den Rathausmarkt als Standort zahlreicher Geschäfte und gastronomischer Betriebe.

Eine finanziell relativ günstige Möglichkeit sehen wir in der Möglichkeit, die bestehende Buslinie 47, die von Karlsruhe aus im Ermlisgrund endet, einfach bis weiter in die Talstraße zu verlängern. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Karlsruher Verkehrsverbund sowie mit der Stadt Karlsruhe in Verbindung zu treten, um eine Wiedereinführung der Busverbindung zwischen den Karlsruher Bergdörfern und Waldbronn zu prüfen.

Weitere Punkte des umfangreichen Mobilitätskonzeptes betreffen u.a. den Ausbau der E-Mobilität, die Errichtung weiterer Ladesäulen sowie Verbesserungen für den Radverkehr. Von zentraler Bedeutung ist hier auch die Verbindung zwischen dem Ende der Talstraße und der Bahnhofstraße.

Manuel Mess, Jens Puchelt



Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Das Forstamt im Landratsamt Karlsruhe informierte beim Arbeitssicherheits-Tag zu Unfallrisiken im Wald
- Das Projekt „Suchtfrei im Alter“ im Landkreis Karlsruhe bietet Möglichkeiten zu Schulungen und zur Kooperation
- Zahl der Einbürgerungen auf Rekordniveau. Menschen aus aller Welt feiern gemeinsam ihre deutsche Staatsbürgerschaft

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad/Langensteinbach

Versichertenberater Carlo Weber
Rentenberatung und Rentenantragstellung in Karlsbad
Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.

Rentenversicherungsnummer immer bereitlegen!

Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.
Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de
Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag.

Brennholz-Webshop von ForstBW in der Einschlagssaison 2024/2025

Der Forstbezirk Unterland als Teil des Staatsforstbetriebs ForstBW befördert den Wald des Landes Baden-Württemberg und ist zuständig für den Verkauf des Brennholzes aus den Wäldern des Landes. Zum Forstbezirk Unterland zählt der Großraum zwischen den Städten Karlsruhe, Östringen, Wüstenrot und Waiblingen. Das Brennholz wird über den Webshop auf der Internetseite von ForstBW vermarktet (www.forstbw.de). Erstkunden müssen sich dort einmalig als Kunde registrieren.

In den Revieren 1 Stollenhof (bei Wüstenrot), 3 Wildeck (b. Löwenstein), 5 Stromberg-Heuchelberg (b. Güglingen), 7 Plattenwald (b. Mühlacker), 8 Klosterwald (b. Maulbronn) und 10 Stifterhof (b. Östringen) des Forstbezirks Unterland wird das Brennholz nur noch über den Direktkauf vermarktet. Im Direktkauf werden die Polter von uns mit einem Foto, Menge und Preis sowie dem ungefähren Lageort auf der Übersichtskarte von ForstBW eingestellt. Dort können Sie nahe für Sie gelegenes Holz in den Warenkorb legen und direkt kaufen. Im Nachgang erhalten Sie automatisiert von uns die Rechnung mit dem genauen Lageort des Polters. Wichtig: Melden Sie sich im Webshop für unseren Newsletter an, so werden Sie immer direkt per Mail informiert, wenn wir in Ihrem Wunschrevier neues Brennholz eingestellt haben.

In den Revieren 2 Schwäbischer Wald (b. Wüstenrot), 4 Neckar-Enz (Lk. Ludwigsburg), 6 Kraichgau-Stromberg (b. Sternenfels) und 9 Pfingzgau (b. Karlsruhe) werden weiterhin wie in den Vorjahren Brennholzvorbestellungen angenommen, welche im Laufe des Winters dann zugeteilt werden. Vorbestellungen sind in den Revieren 2, 4, 6 ab dem 1. September möglich, im Revier 9 ab dem 23. September.

Bereits jetzt haben wir im Direktkauf übrige Polter aus dem letzten Winter zu reduzierten Preisen eingestellt.

Radwegerneuerung

L 564: Radwegerneuerung zwischen Waldbronn-Etzenrot und Marxzell

Fahrbahndeckenerneuerung auf einem Teilstück des Albtalradweges vom 1. Oktober bis voraussichtlich 30. November 2024

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird entlang der L 564 zwischen Waldbronn und Bad Herrenalb auf einer Länge von rund 14 Kilometern der „Albtalradweg“ saniert (Pressemitteilung vom 26. Juni 2023). Der erste Bauabschnitt wurde

im Juli 2023 fertiggestellt (Pressemitteilung vom 11. Juli 2023). Ab Dienstag, 1. Oktober 2024, bis voraussichtlich Samstag, 30. November 2024, erfolgt nun die Sanierung des zweiten, rund 4,7 Kilometer langen Bauabschnitts zwischen Waldbronn-Etzenrot und Marxzell. Die Arbeiten finden unter Vollsperrung statt. Der Fuß- und Radverkehr wird über den westlich der L 564 verlaufenden Graf-Rhena-Weg umgeleitet. Die Umleitungsstrecke wird ausgeschildert.

Die Kosten belaufen sich auf rund 0,5 Millionen Euro und werden vom Land getragen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere aktuelle Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen finden Sie unter www.verkehrsinfo-bw.de sowie in der „VerkehrsInfo BW“-App.

Die Feuerwehr informiert



Freiwillige Feuerwehr Waldbronn

Realbrandausbildung bei der Feuerwehr

Bereits zum dritten Mal war die Feuerwehr Waldbronn Ausrichter einer Heiausbildung im Brandcontainer der Firma FeuerCon.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit nahmen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus Waldbronn, Marxzell, Ettlingen, Malsch, Rheinstetten, Bruchsal und Eggenstein-Leopoldshafen teil.



Foto: FW Waldbronn

Die Realbrandausbildung stellt einen zentralen Bestandteil der praktischen Ausbildung für Atemschutzgeräteträger dar.

In realitätsnahen Szenarien lernten die Teilnehmenden den sicheren Umgang mit extremer Wärme und Rauchgasen, wie sie im Ernstfall auftreten können. Dabei wird nicht nur

das richtige Verhalten im Innenangriff trainiert, sondern auch die physische und psychische Belastung der Einsatzkräfte überprüft und gefestigt.

Der Brandcontainer bietet realistische Trainingsbedingungen, um das Vorgehen unter erschwerten Bedingungen zu üben und zu verfeinern.

Unter Anleitung durch Trainer der Firma FeuerCon wurde das einsatztaktische Vorgehen bei einem Brand in geschlossenen Räumen geübt. Wie werden verrauchte Räume schnell nach Personen abgesucht und wie geht man bei der Brandbekämpfung vor.

Knapp 20 Minuten dauerte ein solches Training in der mit Holz befeuerten Brandsimulationsanlage, die einer Wohnung nachempfunden ist.

Dank der Kooperation mit der Firma FeuerCon konnten die Teilnehmenden unter optimalen Bedingungen ihre Fähigkeiten weiterentwickeln und sich auf kommende Einsätze vorbereiten.

Die interkommunale Zusammenarbeit zeigt einmal mehr, wie wichtig die Vernetzung und der gemeinsame Austausch zwischen den Feuerwehren ist, um den Schutz der Bevölkerung sicherzustellen.

Die Feuerwehr Waldbronn bedankt sich bei allen Beteiligten für die gelungene Ausbildung und den reibungslosen Ablauf.



**Rauchmelder
sind Lebensretter**

Foto: Alesmunt/iStock/Getty Images Plus



Informationen und Rufnummern



Informationen und Rufnummern

Einwohner: Stand 31.08.2024

Reichenbach	5.929
Busenbach	5.793
Etzenrot	.219
Gesamt	13.941

Wasserhärte

Busenbach und Reichenbach: Härtebereich 3/17 - 18° dH

Etzenrot: Härtebereich 2/11 - 12° dH

Schulen

Albert-Schweitzer-Schule Rei., Zwerstr. 15, Tel. 69505
Kernzeit + Hort Albert-Schweitzer-Schule, Tel. 5232409
Anne-Frank-Schule Bus., Schulstr. 15, Tel. 69603
Kernzeit + Hort Anne-Frank-Schule, Tel. 6529654
Waldschule Etzenrot, Neufeldstr. 3, Tel. 69779
Kernzeit Waldschule, Tel. 606901
Musikschule Waldbronn, Pforzheimer Str. 35
Volkshochschule Waldbronn, Stuttg. Str. 25a, Tel. 69091

Kindergärten

Kindergarten Schwalbennest, Oosstr. 2b, Tel. 63815
Kinderkrippe Villa Kinderbunt, Pforzh. Str. 35, Tel. 3431545
Kindergarten Don Bosco, A.-Schweitzer-Str. 24, Tel. 65755
Kindergarten St. Bernhard, Kirchstr. 19a, Tel. 1851371
Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22, Tel. 5232405
Kindergarten St. Josef, Kinderschulstr. 4a, Tel. 69780
Kindergarten Waldkleckse, Schulstr. 15, Tel. 2199412
Kindergarten WaldSchatz, Tulpenstraße 24, Tel. 6529507
TigerBär Waldbronn, Tel. 945450
TigerVilla Waldbronn, Tel. 945450

Hilfe ...

Caritasverband Ettlingen Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel. 515-1701

Dienste für psychisch erkrankte Menschen, Tel. 34583-10

Familienpflege, Tel. 515-113 und 0176 18788052

Suchtberatung, Tel. 215305

Caritas-Tagespflege, Waldbronn, Tel. 515 5815

Caritas-Sozialstation, Albtal, Tel. 572693

Hebammen-Sprechstunde, Beratungszentrum, Tel. 515147
Diakonisches Werk d. evang. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Ettlingen, Tel. 07243 5495-0, Familien- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung f. ältere Menschen, Hospizdienst Ettlingen.

Hospizverein KMW, Ambulanter Hospizdienst, Hospiztelefon 9383200 (info@hospizverein-kmw.de)

Frauen-Notruf + Wildwasser, Tel. 0721 859173

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr, Kontakttelefon: 29834

Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111 oder 1110222 (= rund um die Uhr, kostenfrei)

Opfer-Notruf, Tel. 01803 343434 (bundesweiter Notruf/Info-Telefon des Weißen Rings für Kriminalitätsoffer)

Landratsamt KA, Jugendamt, Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Tel. 0721 936-7641

Wohngift-Telefon für Baden-Württemberg, Tel. 0800 7293600
Angehörige psychisch Kranker, Tel. 07202 942632 (donnerstags 17 – 19 Uhr)

Arbeitskreis Leben KA - Hilfe bei Selbstmordgefährdung u. Lebenskrisen Mo. – Fr. 10 – 12 u. Mi. 17 – 19 Uhr, Tel. 0721 811424 (in dringenden Fällen über die Telefonseelsorge, Tel. s.o.).

Arbeiterwohlfahrt Ettlingen, Tel. 766900

Anonyme Alkoholiker, Tel. 0721 19295 (tägl. 7 – 23 Uhr)

Verbraucherzentrale Info-Tel. 0180 5505999 (0,12 € p. Min.) Mo. – Do. 10 – 18 und Fr. 10 – 14 Uhr

Ehrenamt Börse Waldbronn aktiv, Telefon 67730 oder 68414
Beratungsstelle „Libelle“ für Menschen, die häusliche Gewalt erleben, Tel. 07251 7130324

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000116016

Wir gratulieren

Keine Veröffentlichung von Jubilaren mehr im Amtsblatt

Ab sofort kann die Gemeinde Waldbronn **nicht** mehr automatisch die Jubilare im Amtsblatt veröffentlichen.

Die datenschutzrechtlichen Vorschriften werden immer strenger und detaillierter. In einem Urteil des Bundesgerichtshofs wurde festgelegt, dass die Amtsblätter (Mitteilungsblätter) nicht mehr unter den Begriff der „Presse“ nach §50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) fallen. Danach zählt die Veröffentlichung von Jubilaren auch nicht mehr zu den gesetzlichen Aufgaben einer Gemeinde. **Das BMG erlaubt daher keine Veröffentlichung in Amtsblättern mehr.**

Auch der Landesbeauftragte für Datenschutz (LfDI BW) sieht **keine Erforderlichkeit zur Veröffentlichung privater Informationen**, wie Jubiläumsdaten. In diesem Rahmen verweist er u. a. auch auf mit der Veröffentlichung einhergehende Gefahren wie den sog. „Enkeltrick“ oder „Schockanrufe“. **Mangels anderweitiger Rechtsgrundlagen lehnt der Landesbeauftragte für Datenschutz daher eine Veröffentlichung von Jubiläen ohne Einwilligung der Betroffenen ab.** Danach müsste die jeweilige Gemeinde von jedem Jubilare einzeln eine Einwilligung **vor** der Veröffentlichung seines Geburtstages einholen. Dies ist aufgrund des großen Verwaltungsaufwandes nicht zu leisten. Daher werden die Jubilare ab sofort **nicht** mehr automatisch veröffentlicht.

Unser besonderer Service für Jubilare: Wer explizit eine Veröffentlichung wünscht, kann sich beim Bürgerbüro melden und vor seinem Ehrentag eine **schriftliche Einwilligung** (Vordruck liegt vor) erteilen. Dann darf im Amtsblatt Ihr besonderer Ehrentag auch wieder erwähnt werden. Die Einwilligung sollte spätestens vier Wochen vor dem Jubiläumsdatum vorliegen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen leiten wir auch keine Jubilare mehr an die örtliche Presse (BNN) weiter.
Ihre Gemeinde Waldbronn

Geburtstagsbesuch erwünscht?

Feiern Sie bald einen halb-/runden Geburtstag ab 80 Jahren und wünschen Besuch von der Gemeinde? Dann bitten wir Sie den unten aufgeführten „Meldezettel“ auszufüllen und bei uns im Rathaus abzugeben. Bürgermeister Christian Stalf oder einer seiner Stellvertreter freut sich dann auf einen Besuch bei Ihnen!

Bekanntmachung im Mitteilungsblatt erwünscht?

Die Gemeinde gibt in ihrem Mitteilungsblatt und in den BNN die Geburtstage ihrer Mitbürger, die den **80./85./90./95.** und ab dem **100. jeden folgenden** Geburtstag feiern, wöchentlich bekannt. Diejenigen Alter /Ehejubilare, die nicht im Mitteilungsblatt und in den BNN genannt werden wollen, **und dies noch nicht bei uns gemeldet haben**, bitten wir, nachfolgenden „Meldezettel“ rechtzeitig auszufüllen und im Bürgerbüro abzugeben.

----- ✂ ----- hier abtrennen -----

Gemeinde Waldbronn

Bürgerbüro

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn

☐ Ich wünsche KEINE Veröffentlichung in Gemeinde-Anzeigen und den sonstigen Tagesmedien.

Besuch des Bürgermeisters oder Bürgermeisterstellvertreters erwünscht:

☐ Ja

☐ Nein

Name

Datum

Tel.-Nr.:

Adresse

Unterschrift

Soziale Einrichtungen

Pflegestützpunkt: Außensprechzeiten finden wieder statt

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen ist die erste Anlaufstelle zu allen Fragen rund um Alter und Pflege. Im Falle einer Pflege- oder Hilfsbedürftigkeit ist viel zu beachten und zu organisieren. Der Pflegestützpunkt berät umfassend, wohnortnah, kostenfrei und neutral.

In Waldbronn finden im Rathaus jeden **1. und 3. Donnerstag im Monat von 9 – 12 Uhr Außensprechzeiten** statt. Wir bitten um **vorherige Terminvereinbarung** beim Pflegestützpunkt.

Sie können auch gerne einen Termin in unserem Büro in Ettlingen vereinbaren (Klostergasse 1, in der Nähe vom Schloss) oder sich telefonisch oder virtuell beraten lassen. Unsere Sprechzeiten:

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00
 Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
 Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr
 Tel.: 0721 936-71240 oder Mobil: 0160 7077566
 E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Von Beziehung zur Erziehung:

Was ist das Geheimnis gelingender Erziehung?

Elternkurs:

Umfang: 5 Termine, dienstags von 18:30 bis 20.45 Uhr

Termine: 15.10. / 22.10. / 29.10. / 05.11 / 12.11.2024

Ort: Lorenz-Werthmann-Straße 2, Ettlingen

Veranstalter: Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe
 Bezirksverband Ettlingen

Psychologische Beratungsstelle

Teilnehmer/innen:

Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren

Leitung: Dr. Vesna Gajger, Dipl. Pädagogin

Psychologische Beratungsstelle Ettlingen

Anmeldung: verbindliche Anmeldung bis zum 02.10.2024

per Telefon: 07243/515-1701 (AB)

per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de

(Bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefonnummer, E-Mail sowie Alter der Kinder angeben)

Eine liebevolle, respektvolle und vertrauensvolle Eltern-Kind-Beziehung ist nicht nur Voraussetzung und Schlüssel zu einer gelingenden Erziehung, sondern die beste Prävention für alle Herausforderungen, vor denen Kinder und Jugendliche heute stehen.

Aber gute Beziehung ist nicht selbstverständlich, sie wird von der Geburt des Kindes an aufgebaut.

Dieser Kurs soll Ihnen eine Orientierungshilfe bieten, um das Verhalten Ihrer Kinder besser zu verstehen und eine bessere Beziehung zu Ihnen aufzubauen.

In angenehmer Atmosphäre und kleiner Gruppe soll der Kurs durch Selbsterfahrung, gemeinsamen Austausch und interaktiven Methoden zu mehr Erziehungssicherheit beitragen.

Kulturring Waldbronn e.V.



Es wird klassisch: Weiter geht es am 05. Oktober 2024 um 20 Uhr im Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25 A

Romantische Violine mit Laurent A. Breuninger (Violine) und Ruben Meliksetian (Klavier)

George Gershwin: Porgy & Bess,

Transkriptionen von Jascha Heifetz für Violine und Klavier

Sergej Prokofjew: Violinsonate D-Dur, op. 94b

Gabriel Fauré: Violinsonate Nr. 1 A-Dur, op. 13

Ruben Meliksetian ist ein vielgefragter Pianist aus Armenien, bekannt für seine Fähigkeit, feinste Nuancen und kräftige Klänge ausbrüche gleichermaßen sensibel zu gestalten. Seine musikalische Ausbildung erhielt er an der Musikhochschule Karlsruhe bei Gunther Hauer, Sontraud Speidel und Saule Tatubaeva. Zahlreiche internationale Preise bei Klavier- und Kammermusikwettbewerben bestätigten früh seinen Ausnahmestrang.

Laurent A. Breuninger ist ein vielseitiger Geiger, Bratscher, Komponist und Pädagoge. Bekannt für seine umfangreiche Diskografie, konzentriert er sich besonders auf Werke großer „Komponisten-Geiger“. Breuninger tritt regelmäßig als Solist und Kammermusiker auf internationalen Bühnen auf. Seit 2003 hat er eine Professur in Karlsruhe inne.



Laurent Albrecht Breuninger und Ruben Meliksetian

Foto: Desiree Fuchs (Montage)

Eintritt: 20,00 € regulär

18,00 € Mitglieder, 12,00 € Schüler/Studierende

Karten-Vorverkaufsstelle: Buchhandlung LiteraDur, Marktplatz 11, Waldbronn, Tel. 07243 / 52 63 93

Vorschau:

08.12.2024 - 17:00 Uhr - Kirche St. Katharina

Es wird festlich: Bläsermusik zum 2. Advent aus verschiedenen Jahrhunderten mit Posaunisten des berühmten Leipziger Gewandhausorchesters im besonderen Klangraum einer Kirche – Weihnachten kann kommen!

„Von Bach bis Gershwin“

Das Posaunenquartett OPUS 4 wurde 1994 gegründet. Heute besteht das Ensemble aus dem Leiter Jörg Richter, Mitbegründer Dirk Lehmann, beide vom Gewandhausorchester zu Leipzig, Michael Peuker, stellvertretender Soloposaunist der Sächsischen Bläserphilharmonie, Wolfram Kuhnt, Mitglied der Staatskapelle Halle.

Das umfangreiche Repertoire des Ensembles umfasst Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten. Neben originalen Kompositionen aus Renaissance und Barock stehen auch bearbeitete Werke sowie Ur- und Erstaufführungen von Kompositionen, die speziell für dieses Ensemble geschrieben wurden, auf dem Programm.

Eintritt: 20,00 € regulär

18,00 € Mitglieder, 12,00 € Schüler/Studierende

Karten-Vorverkaufsstelle: Buchhandlung LiteraDur, Marktplatz 11, Waldbronn, Tel. 07243 / 52 63 93

Mitglied werden?

Der Kulturring Waldbronn ist ein gemeinnütziger Verein. Seit 1969 veranstaltet der Kulturring verschiedenste Events mit dem gewissen Etwas für Klein bis Groß. Seien Sie dabei!

Jahresbeitrag: Einzelmitgliedschaften 20,00 €/Paare 30,00 €

Infos und Kontakt

Désirée Fuchs – E-Mail: info@kulturring-waldbronn.de

Telefon 0160 99128568

Social Media: Besuchen Sie uns in Instagram und Facebook unter KulturringWaldbronn.

#KulturImHerzen

LESETREFF



Und jeden Samstag um 11 Uhr gibt es eine Vorlese-Geschichte ...

Öffnungszeiten vom Lesetreff:

Dienstag: 15:30 - 17:30 Uhr

Freitag: 15:30 - 17:30 Uhr

Samstag: 10:00 - 12:30 Uhr

Ihr findet unsere Kinder- und Jugendbücherei in der Stuttgarter Straße 25.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Lesetreff-Team

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn



Plakat: Musikschule Ettlingen

Am Samstag, den 28.9.24, ab 19.00h lädt die Musikschule Ettlingen zu einem ganz besonderen Event ein: In einer *Barocknacht* mit rund 50 Mitwirkenden präsentieren Schüler*innen und Lehrer*innen in verschiedenen Konzertformaten einen Querschnitt durch die barocke Solo- und Kammermusikliteratur. Darüber hinaus können die Zuhörer*innen in einem Live-Musik-Quiz mit den größten Barock-Hits ihre Kenntnisse unter Beweis stellen und sich in den Konzertpausen im Barock-Bistro mit Fingerfood und Getränken stärken.

Der Eintritt ist frei.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

Schulen und Kindergärten



Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Kindertagespflege

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen?

Sie möchten Ihr Kind in einem Tigerhaus betreuen lassen?

Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Wir beraten Sie umfassend zu allen Themen rund um die Kindertagespflege.

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da.

Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind wie folgt:

Mo – Fr 8:30 Uhr – 12:00 Uhr

Di + Do 13:00 Uhr – 16:30 Uhr

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen

und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.

Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen

www.tev-ettlingen.de

Tel.: 07243 / 945450

E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Waldschule Etzenrot + Fördergemeinschaft



Der Förderverein informiert:

Altpapiersammlungen und Mitgliederversammlung

Einladung

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der

Fördergemeinschaft der Waldschule Etzenrot e. V.

am Do., 10.10.2024 - um 19.30 Uhr

in der Gaststätte HIRSCH

Hohbergstr. 42 in Etzenrot

Alle Mitglieder und Interessierte, die sich über die Arbeit des Fördervereins informieren oder etwas dazu beitragen möchten, sind herzlich eingeladen. Anträge zur Tagesordnung können bis 01.10.2024 per E-Mail unter foeve.ws@gmail.com eingereicht werden.

Auf der **Tagesordnung** stehen u. a. folgende Punkte:

- Jahresbericht des 1. Vorsitzenden über das vergangene Schuljahr
- Kassenbericht
- Entlastung des Vorstandes/der Kassenwartin
- Neuwahlen des Vorstandes
- Jahresplanung für das Schuljahr 2024/2025
- Verschiedenes

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und auf einen guten Austausch.

Die nächsten Altpapiersammlungen finden statt am:

Sa., 12.10.2024

Sa., 11.01.2025

Sa., 05.04.2025

Sa., 05.07.2025

je von 9 - 13 Uhr

Wir freuen uns auf Unterstützung aus der Elternschaft und auf Spaß und gute Laune bei den Sammlungen.

An die Waldbronner/-innen: bitte sammeln Sie auch weiterhin Ihr Altpapier für uns und stellen Sie es an den o.g. Terminen zur Abholung an der Straße in Etzenrot bereit oder liefern Sie es an die Container an. Papier und Kartonage bitte getrennt packen.

Realschule Karlsbad

Einschulungsfeier an der Realschule: Ein gelungener Start für 114 neue Schüler

Am Dienstag, 10.09.2024 wurden in der festlich geschmückten Aula der Realschule Karlsbad 114 neue Schüler herzlich empfangen. Mit einem abwechslungsreichen Programm gestaltete sich die Einschulungsfeier als aufregender und erfolgreicher Start in einen neuen Lebensabschnitt. Den Auftakt machte eine beeindruckende Zirkusshow der Projektgruppe des 2. Konrektors Herrn Müller.

Im Anschluss begrüßte der Schulleiter Herr Wolff die frisch eingeschulten Kinder und ihre Angehörigen. In seiner Rede motivierte er die Schüler, die neuen Herausforderungen mit Neugier und Offenheit anzunehmen. Besonders betonte er, wie wichtig es sei, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam durch die Schulzeit zu gehen. Weitere Wortbeiträge steuerten der 1. Konrektor Herr Throm, der einen Einblick in die digitale Welt der Realschule, sowie der Vorsitzende des Fördervereins Herr Arnold bei. Er erklärte den Eltern und SchülerInnen die wichtige Rolle des Vereins für die Schule und welche Projekte dadurch ermöglicht werden. Als Zeichen der Unterstützung und des Zusammenhalts erhielten alle Neuankömmlinge eine wiederverwendbare Trinkflasche, die am Wasserspender der Schule jederzeit aufgefüllt werden kann. Auch die SchülersprecherInnen ließen es sich nicht nehmen, ein paar persönliche Worte an die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler zu richten. Sie berichteten von ihrer eigenen Aufregung am ersten Schultag und gaben hilfreiche Tipps, wie man die Anfangszeit am besten meistert. Aufgelockert wurde das Programm durch eine Reihe von gelungenen Aufführungen der sechsten Klassen. Zum Abschluss der Veranstaltung betraten die neuen TeamlehrerInnen die Bühne, um ihre zukünftigen SchülerInnen persönlich kennenzulernen. Jedes Kind wurde einzeln aufgerufen und herzlich begrüßt. Anschließend ging es gemeinsam mit den Eltern in die neuen Klassenzimmer, wo erste Informationen ausgetauscht wurden. Kennenlernspiele und ein entspanntes „Beschnuppern“ rundeten den aufregenden Vormittag ab.

Die Einschulungsfeier war ein großer Erfolg und markierte einen unvergesslichen Start für die neuen Schüler in ihrer Schullaufbahn an der Realschule.

Text: M. Baumgärtner

Gymnasium Karlsbad

Begrüßung der neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler am Gymnasium Karlsbad

Am Mittwoch, den 11.09.2024, fand die Einschulung der neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler statt. Die Aula war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Meike Dirler pünktlich um 16 Uhr mit ihrem Akkordeon das Begrüßungslied „Stand by me“ von Ben E. King anstimmte. Anschließend begrüßten Schulleiter Christian Wehrle sowie das Schülersprecher-Team Lucia Eisele und Robin Schuster die neuen Schülerinnen und Schüler und sprach ihnen Mut für den Beginn des neuen Lebensabschnittes zu.

Danach folgte eine schwungvolle Darstellung der Klasse 6c, die, angeleitet von ihrer Musiklehrerin Frau Kneiding und begleitet von Meike Dirler, den „Känguru-Song“ zum Besten gab. Dieses Lied hatte die 6c bereits im vergangenen Schuljahr bei den „Musikalischen Begegnungen“ gesungen und es sollte ein Anreiz für die neuen Fünftklässler sein, selbst einmal bei dieser Veranstaltung mitzuwirken, vielleicht schon im kommenden Schuljahr.

Im Anschluss informierte Frau Britta Weber, Abteilungsleiterin der Unterstufe, über den Ablauf der ersten Schultage, bevor die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler durch den stellvertretenden Schulleiter Herrn Karsten Kumaus begrüßt und zusammen mit ihren neuen Klassenlehrkräften und ihren Paten auf die Bühne gerufen wurden. Jetzt durften sie endlich ins Schulhaus und in ihre neuen Klassenzimmer. Hier konnten sie sich untereinander, das Klassenlehrerteam und auch das Schulhaus durch eine von den Paten organisierte Rallye ein bisschen kennenlernen und es wartete eine süße Überraschung des Fördervereins.

Währenddessen wandte sich Schulleiter Christian Wehrle erneut an die Erziehungsberechtigten, wies darauf hin, wie wichtig die Begleitung durch die Eltern sei, und bat um deren Unterstützung. Auch der Elternbeirat, vertreten durch den Vorsitzenden

Herrn Sonnenbichler, stellte sich und seine Arbeit vor und nach einer kleinen Begrüßungsaktion von schon erfahrenen Eltern für die neuen Eltern gab es in der Mensa einen gemütlichen Ausklang mit Bewirtung durch den Förderverein. Ein herzlicher Dank geht an die Bäckerei Nussbaumer aus Waldbronn, die die Veranstaltung mit einer großzügigen Brezel-Spende unterstützte. Zum Abschluss der Einschulung wurden die Eltern von ihren Kindern ins neue Klassenzimmer geführt und gegen 19 Uhr verließen alle Beteiligten etwas erschöpft von den vielen Eindrücken, aber sehr zufrieden das Schulhaus.

Wir wünschen unseren neuen Schülerinnen und Schülern alles Gute für ihren Start am Gymnasium Karlsbad!

Britta Weber

Kinderhaus WaldSchatz

Besuch bei der Apfelsaftpresse:

Ein spannender Tag für das Kinderhaus WaldSchatz

Am 17. September war es endlich so weit: Alle drei Kindergartengruppen des Kinderhauses WaldSchatz – die Waldwichtel, Waldgeister und Waldhüpfer – machten sich auf den Weg zur Apfelsaftpresse. Gemeinsam hatten die Kinder zuvor fleißig Äpfel gesammelt und konnten nun miterleben, wie aus den Früchten frischer Apfelsaft entsteht.

Der Prozess wurde den Kindern anschaulich erklärt. Dabei erfuhren sie, wie die Äpfel gewaschen, zerkleinert und anschließend in der Presse zu Saft verarbeitet werden. Besonders spannend war es, die laute Maschine in Aktion zu sehen – ein Erlebnis, das bei allen großen Eindruck hinterließ!

Zum Abschluss durften die Kinder den frisch gepressten Apfelsaft natürlich auch probieren. Der Geschmack des süßen, fruchtigen Safts begeisterte alle – frischer hätte er nicht sein können! Ein herzlicher Dank gilt dem Obst- und Gartenbauverein Reichenbach/Etzenrot für die großzügige Spende sowie dem Natursaft Mobil, das den gesamten Vorgang ermöglicht hat. Es war ein Tag, den die Kinder so schnell nicht vergessen werden!



Foto: Kinderhaus WaldSchatz

Partnerschaften

ESTERNAY



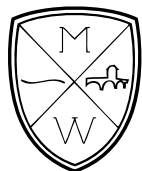
Soiree Bavaroise in Esternay

Unser Partnerkomitee in Esternay veranstaltet – wie jedes Jahr – auch heuer wieder eine „Soirée Bavaroise“, einen Bayerischen Abend in der Festhalle. Das Fest, in diesem Jahr am Samstag, dem 12. Oktober, hat schon Tradition, wird umrahmt von einer Trachtenkapelle und es gibt – auch schon wie gewohnt – zum Abendessen eine Schlachtplatte und neben Wein und Champagner selbstverständlich Bier vom Fass. Wir werden wir gewohnt



bereits am Freitag anreisen (Abfahrt am frühen Nachmittag) und am Sonntag nach dem Mittagessen wieder die Heimreise antreten.

Für die Reise steht noch der ein oder andere Platz zur Verfügung. Wer Interesse hat, mitzufahren und einen zünftigen Abend zu erleben (Dirndl bzw. Lederhose ist angesagt), kann sich sehr gerne beim Komitee-Vorsitzenden Rainer Lange unter Tel. 07243-67339 anmelden.



Club der Monmouth-Freunde seit 1989

Einladung zum Herbstausflug

Am **Sonntag, dem 20. Oktober**, werden wir die **Terra-Sigillata-Ausstellung in Rheinzabern** besuchen. Die Ausstellung widmet sich der Keramik-Herstellung vor 2000 Jahren. Wir bekommen eine Führung und dürfen selbst handwerklich tätig werden. Genauere Informationen zu Treffpunkt und Abfahrtszeit werden noch bekannt gegeben.

Stammtisch im Oktober

Am 10. Oktober findet der nächste Stammtisch im Hotel-Restaurant „Krone“ in Reichenbach statt, Beginn 19 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

Stadtilm/Thüringen



Planung unserer Einladung für 2025

Liebe Freunde des Freundeskreises Stadtilm-Waldbronn, unsere diesjährige Reise nach Stadtilm liegt schon wieder Monate zurück. Inzwischen waren die Feuerwehr Waldbronn, die Motorradfans und auch Harry Reiser nochmals in Stadtilm (wir berichteten).

Wir haben uns mit den Stadtilmern abgestimmt, dass wir uns jedes Jahr am letzten Aprilwochenende treffen wollen. 2025 werden uns unsere Freunde demnach vom 25. bis 27. April besuchen. Ich lade alle, die uns bei der Planung des Besuchs unterstützen wollen, auf

Mittwoch, den 16. Oktober um 18 Uhr
ins Weinhaus Steppe
ein.

Ich freue mich auf eine rege Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen

Marianne Müller (T. 66646)

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



„Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr,
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?“
Monatsspruch September, Jeremia 23,23

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Sonntag, 29. September, 18. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst

**Wochenspruch: Dies Gebot haben wir von ihm,
dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.**
(1. Johannes 4,21)

Sonntag, 6. Oktober, Erntedank

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
mitgestaltet vom Projektchor
Im Anschluss gemeinsames Mittagessen.
Dafür bitten wir um Salat- und Kuchenspenden.

Erntegaben

Gaben für den Erntedankaltar können Sie in der Woche vom 23. bis 27.09. 2024 sowie am 30.9. und am 2.10. jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindezentrum abgeben. Besonders gefragt sind haltbare Grundnahrungsmittel wie Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Tee, Kaffee, Suppen und Dosenwaren. Nach dem Erntedankfest gehen die Gaben an den Ettlinger Tafelladen.

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Frauenkreis Etzenrot, Dienstag, 1. Oktober, 17.00 Uhr

Probe Projektchor, Dienstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr

Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre
mittwochs 10.00 Uhr

Kontakt: Hanna Bussemeier, Tel. 0152 57671438

oder per Mail an: krabbelkaefer-waldbronn@gmx.de

Kirchenchor, donnerstags, 20.00 Uhr

Spendenkonten der Ev. Kirchengemeinde

Gemeindearbeit: Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen,
IBAN DE32 6605 0101 0001 0405 00

Brot für die Welt/Opferwoche der Diakonie:

Volksbank Ettlingen, IBAN DE 66 6609 1200 0100 4987 07

Gemeindebrief

Der nächste Gemeindebrief ist in Vorbereitung. Beiträge aus den Gruppen und Kreisen bitte an klein.partner@t-online.de bis Freitag, den 11. Oktober 2024.

Bürozeiten

Das Pfarrbüro ist vom 4. bis einschließlich 28. Oktober 2024 nicht besetzt.

Bitte wenden Sie sich während der Vakanz bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen oder anderen Begleitungen an Pfarrerin Ulrike Rauschdorf, Tel. 07237/32 92 778;
ulrike.rauschdorf@kbz.ekiba.de

In Fragen der Geschäftsführung wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Holger Jeske-Heß, Tel. 07202/9 40 10;
holger.jeske-hess@kbz.ekiba.de

Telefonisch und per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de)
sind wir für Sie da:

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt



Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



Neues aus dem Herbstprogramm des Bildungswerks

1. Führung in der Schlosskirche Rastatt
Sibylla Augusta und ihre heiligen Stätten –
Für die Ewigkeit gedacht

Besuchen Sie mit uns die aufwändig sanierte und behutsam restaurierte Schlosskirche zum Heiligen Kreuz im Rastatter Residenzschloss, die ganz nach den persönlichen Wünschen und dem erlesenen Geschmack von Markgräfin Sibylla Augusta von Baden ausgestattet wurde.

Termin: Freitag, 27. September 2024, 14.30 – 16.30 Uhr,
max. 20 Teilnehmer*innen

Kostenbeitrag: 15 €

Mitfahrgelegenheit möglich, bitte anfragen,

Treffpunkt in Reichenbach: Friedhof, 13.15 Uhr

Treffpunkt vor Ort: Residenzschloss Rastatt, Herrenstr. 18,
14.15 Uhr an der Kasse

Info: Brigitte Kuhnimhof, Tel. 0171/5615040



2. Vortrag mit Begegnung bei Kaffee und Kuchen

Der Maler der Emotionen – Caspar David Friedrich

Der Gedanke an die Romantik ist in Deutschland unweigerlich mit dem Maler, Graphiker und Zeichner Caspar David Friedrich verbunden. Vor 250 Jahren wurde er in Greifswald geboren und prägte mit seiner Kunst eine ganze Generation. Er spiegelt in seiner Malerei das Lebensgefühl des 19. Jahrhunderts mit einer Art von ausgeprägter Sehnsucht und Melancholie wider.

Viele Museen haben sich in diesem Jahr bereits seiner Werke angenommen, begleiten Sie uns zu einem Querschnitt der Kunst Caspar David Friedrichs, der diese Epoche auf einzigartige Weise prägte.

Termin: Mittwoch, 23. Oktober 2024, 14.30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum Waldbronn, Goethestr. 6

Referentin: Simone Maria Dietz, M.A., Kunsthistorikerin

Kostenbeitrag: 5 €

Anmeldung: Heike Heuer, Tel. 67943

3. Führung auf dem Hauptfriedhof Karlsruhe

Rundgang mit dem Schwerpunkt Bestattungsriten der Kulturen und Glaubensrichtungen

Wir besuchen christliche, fernöstliche, muslimische und besonders gestaltete Grabanlagen und Gräberfelder sowie Felder für anonyme oder andere Bestattungsformen. Außerdem klären wir die Unterschiede zwischen einem christlichen und einem jüdischen Friedhof.

Termin: Montag, 4. November 2024, 14.00 – ca. 16.00 Uhr

Führung: Christiane Dietz, Stattreisen Karlsruhe

Kostenbeitrag: 10 €

Treffpunkt: Brunnen vor dem Haupteingang
Mitfahrgelegenheit möglich.

Treffpunkt Friedhof Reichenbach: 13.15 Uhr

Anmeldung: Margrit Kuderer, Tel. 68523

Gott und die Welt

MA(H)L ZEIT?

Gemeinsam statt einsam



Füreinander kochen - miteinander essen
groß, klein, jung, alt,
alle sind willkommen!

Am 2. Mittwoch im Monat

09. Oktober

Wir essen um 12:30 Uhr im
Pfarrzentrum Reichenbach
Busenbacher Str. 6, 76337 Waldbronn

Bitte melden Sie sich bis zum Sonntag davor an
entweder per Mail an mahlzeit@sewk.de
oder Tel. bei Anita Selinger (07243 67064)
bzw. Sandra Rabsteyn (07243 69372)

Plakat: M. Bartberger

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



ERNTEDANK 2024

Quell des Lebens

Wir laden ein zu den Gottesdiensten:

Sa 28.09. – 18.30 Uhr	Langensteinbach
So 29.09. – 10.00 Uhr	Reichenbach
Fr 04.10. – 18.00 Uhr	Busenbach – Kolpingsfamilie
Fr 04.10. – 18.30 Uhr	Etzenrot – Frauengemeinschaft
Sa 05.10. – 18.30 Uhr	Etzenrot
So 06.10. – 10.00 Uhr	Busenbach

Die Gottesdienste im Langensteinbach-Bereich werden in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde von Langensteinbach durchgeführt. Die Gottesdienste im Reichenbach-Bereich werden in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde von Reichenbach durchgeführt.

Plakat: M. Bartberger

Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.kkww.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel.: 6523-45; t.ret@kkww.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel.: 6523-47;

r.fehling@kkww.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel.: 6523-44; t.ries@kkww.de

Gemeindereferentin Ursula Seifert, Tel.: 6523-42;

u.seifert@kkww.de

Unsere Pfarrbüros:

Telefonsprechzeiten: Di. und Fr., 10.00 - 12.00;

Tel.: 07243 2005252

Die Telefonsprechzeiten entfallen am Fr., 04. und 11. Oktober.

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,

Tel. 07243 61010; busenbach@kkww.de

Öffnungszeit: Di., 16.00 - 18.00

Herz Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,

etzenrot@kkww.de

Vom 30.09. bis 18.10. ist das Büro nur per E-Mail erreichbar.

St. Barbara Karlsbad:

Pfarrbüro: Katja Feißt

Tel. 07202 2146; karlsbad@kkww.de,

Öffnungszeit: Do., 16.00 - 18.00

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf

Tel. 07243 6523-40; reichenbach@kkww.de

Öffnungszeit: Mi., 16.00 - 18.00

Mitfahrgelegenheit zum Wochenendgottesdienst

Sie suchen eine Mitfahrgelegenheit, um den Sonntagsgottesdienst/die Vorabendmesse in unserer Kirchengemeinde mitzufeiern? Oder Sie bieten eine Mitfahrgelegenheit zum Sonntagsgottesdienst/zur Vorabendmesse? Wenn Sie regelmäßig



eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst am Wochenende in unserer Kirchengemeinde suchen oder bieten, melden Sie sich bitte bei mir. Die Idee ist, Autofahrer*innen und Mitfahrer*innen zusammenzubringen. Treffpunkt zum Mitfahren wäre ca. 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn an der Ortskirche. Gerne vermittele ich Mitfahrgelegenheiten.

Thomas Ries

Gottesdienststörung

Sa., 28.09.2024

15:00 Spielberg „**Bibel getanz**“ - **Nachmittag mit Agapefeier**

17:35 Busenbach **Engelnovene**

18:30 Langensteinbach **Vorabendmesse** mit Erntedank

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 29.09.2024 -

Große CARITAS-Kollekte

10:00 Reichenbach **Kinderkirche im Pfarrzentrum**

10:00 Reichenbach **Hl. Messe** - mit Erntedank

17:35 Busenbach **Engelnovene**

Mo., 30.09.2024

08:45 Busenbach **Gebetsstunde** - Wir beten für Priester, Ordensleute und um geistliche Berufungen

09:00 Reichenbach **Morgengebet**

15:00 Busenbach **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**

17:35 Busenbach **Engelnovene**

18:30 Reichenbach **Anliegebete**

Di., 01.10.2024

17:35 Busenbach **Engelnovene**

17:45 Busenbach **Rosenkranz ENTFÄLLT**

18:30 Busenbach **Hl. Messe** - Seelenamt für unsere Verstorbenen des vergangenen Monats, mitgest. vom Kirchenchor St. Katharina

19:00 Langensteinbach **Eucharistische Anbetung in den Anliegen unserer Zeit**

Mi., 02.10.2024

17:35 Busenbach **Abschluss der Schutz-Engelnovene**

18:30 Reichenbach **Hl. Messe**

Do., 03.10.2024

12:30 Reichenbach **Trauung von Andreas Palinski und Nina Sallinger, Reichenbach**

18:30 Langensteinbach **Hl. Messe**

19:30 Langensteinbach **Eucharistische Anbetung mit Stille**

Fr., 04.10.2024

15:00 Reichenbach **Kreuzwegandacht**

18:00 Busenbach

Erntedankfeier mit Andacht der Kolpingsfamilie im Rotkreuz-Raum, im Anschluss Erntebüffet

18:30 Etzenrot **Herz-Jesu-Amt und Erntedank FG Etzenrot**

18:30 Spielberg **Kerzengebet für einen Neubeginn**

Sa., 05.10.2024

08:30 Busenbach **Marianisches Morgenlob**

18:30 Etzenrot **Vorabendmesse** mit Erntedank

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 06.10.2024

10:00 Busenbach **Hl. Messe zu Erntedank mit Taufe von**

Mila Tohn, Busenbach, anschl. Kirchencafé

14:00 Etzenrot **Taufe** von Leonie Broßmann, Mutschelbach und Cleo Anderer, Etzenrot

18:00 Langensteinbach **Stunde der Barmherzigkeit**

Neuer Glückskurs ab Oktober 2024 - Infoveranstaltung

Die Suche nach unserem „seelischen Wohlbefinden“ oder „Glück“ begleitet uns ein Leben lang und so bietet der **Glückskurs** Erwachsenen die Möglichkeit, die eigene Persönlichkeit zu stärken und neue Wege zu ganzheitlichem Wohlbefinden zu finden.

Weitere Informationen über die Kursleitung und die Inhalte des Kurses finden sich auf der Homepage der Römisch-Katholischen Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad unter www.kkwk.de oder können per E-Mail bei der Kursleitung Frau Huth unter huth.christiane@sewk.de angefordert werden.

Melden Sie sich bei Interesse per E-Mail mit dem **Betreff „Glückskurs ab Herbst 2024“** bis zum 09.10.2024 zur **Infoveranstaltung** an unter huth.christiane@sewk.de

ORT SAG-Raum im Pfarrzentrum Ernst Kneis Reichenbach, Busenbacher Straße 6

ZEIT Donnerstag, 10. Oktober 18 bis ca. 20 Uhr

An der Infoveranstaltung können Sie unverbindlich teilnehmen, danach sollten Sie sich verbindlich für den kompletten Kurs an-

melden. Der Kurs startet eine Woche nach der Infoveranstaltung und findet von Oktober 2024 bis Ende Juli 2025 wöchentlich statt an etwa 24 Terminen. Die Teilnehmerzahl des Kurses ist auf 12 beschränkt.

Dieser Kurs ist **kostenlos**, am Ende des Glückskurses wird um eine **Spende** für ein Projekt gebeten, das Menschen unterstützt, die zu Ihrem persönlichen Glück finanzielle Unterstützung brauchen.

Familienkreis – für Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren

Termin: So., 13. Oktober, 15.00 Uhr

Pfarrer-Benz-Haus Langensteinbach

Ein Familienkreis ist eine Gruppe von Familien, die sich zusammentut und sich in regelmäßigen Abständen treffen möchte. Die Familien lernen sich kennen und sie verbringen Zeit miteinander. Vielleicht wachsen Freundschaften, vielleicht gibt es gemeinsame Unternehmungen, und vielleicht stellt ihr fest, dass andere Familien genau die gleichen Fragen haben wie ihr auch. Ein Familienkreis ist immer auch eine gemeinsame Entdeckungsreise. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Ruth Fehling, r.fehling@kkwk.de, Tel. 07243 652347.

Angebot für Kinder und Jugendliche

KINDERKIRCHE

Liebe Kinder,
wir laden euch mit euren Eltern ein.
Wir werden zusammen singen, Geschichten aus der Bibel hören und miteinander beten.
Wir freuen uns auf Euch!

Sept.
Sonntag
29
10.00 Uhr

**Kath. Pfarrzentrum
Reichenbach
Busenbacher Straße 6**

Okt.
Sonntag
20
10.00 Uhr

**Kath. Pfarrzentrum
Reichenbach
Busenbacher Straße 6**

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
 Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn • Tel. 07243 652340 • www.kkwk.de

Plakat: M. Bartberger



Eine-Welt-Kreis Waldbronn

Flohmarkt des Eine-Welt-Kreises

Samstag, 28. September

07.00 bis 14.00 Uhr

Parkplatz bei der Festhalle Waldbronn

Standgebühr 7 Euro/lfm

Aufbau ab 6.00 Uhr

Mit Verkauf von fair gehandelten Waren.

Für Bewirtung ist gesorgt.

Infos unter 07243 769989



Erstkommunion

Präventionsschulung

Do, 10. Oktober

20.00 Uhr

Pfr. Benz-Haus, Langensteinbach

Präventionsschulung für EK-Eltern, GruppenleiterInnen, ...

Besinnungswochenende „Miteinander wachsen“

Dieses Angebot richtet sich vor allem an Familien mit Erstkommunionkindern, jedoch sind auch andere dazu eingeladen. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Anmeldung bis 1. November 2024

Ihre Anmeldung ist mit Eingang des Teilnehmerbeitrags verbindlich.

Wir freuen uns sehr auf Sie und Euch!

Das Vorbereitungsteam

Ulrike Pietzcker, Susanne Öchsner, Monika Schulz, Torsten Ret und Ruth Fehling



Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



Patrozinium Reichenbach - Helfende gesucht

Um unser Fest zu einem unvergesslichen Ereignis zu machen, benötigen wir viel Unterstützung und Mitwirkung aus unserer Pfarrgemeinde:

Bereich

- **Aufbau Samstag, 19.10.:**
- Tische und Stühle im Saal
- Biergarnituren im Hof
- Deko
- Wimpelketten aufhängen
- **Mittagessen vorbereiten**
- Arbeitsbereiche einrichten
- Speisen vorrichten
- **Kaffeestand aufbauen**

Helfen Sie mit?

Bitte tragen Sie sich in die Listen an den Ausgängen der Kirche ein.

Oder E-Mail: gt-reichenbach@kkwk.de / Tel. 0151-54779706

Herzlichen Dank.

Kolpingsfamilie Reichenbach



**KOLPING
JUGEND**

Wirtshaussingen am 12.10.2024

Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen. Nicht nur für Mitglieder!

Miteinander wachsen

Besinnungswochenende für Familien



**21. bis 23.
Februar 2025
Monbachtal**

Gemeinschaft erleben
einander kennenlernen
Gott kennenlernen



Röm.-kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn | ☎ 07243 652340 | 🌐 www.kkwk.de

Plakat: M. Bartberger

Meditatives Tanzen

„Bibel getanzt“-Nachmittag mit Agapefeier

Sa., 28. September

15.00 - 18.00 Uhr, Kath. Kirche Spielberg

Anmeldung: bis 27.09. Barbara Ring-Rohr

babs.ring@web.de 07202 7827;

Regina Rittershofer regina.rittershofer@web.de

07248 9256912

Jesu Zusagen an uns wollen wir an diesem Nachmittag nachspüren – mit Texten und meditativen Tänzen. Diese binden wir ein in die anschließende Agapefeier, in der wir auch Brot und Wein miteinander teilen.

Meditativ Tanzen im Oktober

Termin:

Di., 15. Oktober, 20.00 Uhr

Pfarrer-Benz-Haus Langensteinbach

Lasst uns in unseren meditativen Tänzen den Herbst durchbuchstabieren.

Für alle Interessierten!

Kolping

Eintritt frei!

Singen wie im Wirtshaus

mit Kurt & Harald

Im Angebot:
Bayrische Schmankerln und Weißbier

12. Oktober '24

19:00 Uhr

Einlass 18:30 Uhr

Kath. Pfarrzentrum Ernst Kneis, Reichenbach
Busenbacher Str. 6 - Waldbronn-Reichenbach

Liederbücher werden bereitgestellt.

Spenden willkommen!
www.kolping-reichenbach.de

Kolping
Kolpingsfamilie Reichenbach

Plakat: Kolping Reichenbach

Kath. Frauengemeinschaft Reichenbach

Erntedankfeier

Wir laden alle Frauen unserer Seelsorgeeinheit zu einer besinnlichen Erntedankfeier ein.

Wann: am **Montag, 07.10.2024, 19.15 Uhr**
nach dem Anliegegebet



Wo: kath. Pfarrzentrum Ernst Kneis Reichenbach
Für Essen und Trinken ist wie immer gesorgt. Wir freuen uns, Sie
zahlreich begrüßen zu können.
Das Turnen entfällt an diesem Abend.

Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Programm

Instagram [_ka_ot](#).

Nicht immer, aber immer freitags

17.00 - 21.00 Uhr

KaOT-Raum unter der Kirche Reichenbach

Wir freuen uns sehr über dein/euer Kommen.

Programm:

27.09. offener Treff

04.10. offener Treff

11.10. offener Treff

18.10. offener Treff

25.10. offener Treff

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Wir schaffen's nicht - Pfarrheimeröffnung erst 2025

Liebe Gemeindemitglieder,
im Frühjahr waren wir optimistisch und planten eine Eröffnung
des Pfarrheims am Patrozinium. Wir haben alles dafür getan,
auch wenn die Fortschritte von außen oftmals nicht sichtbar
waren. Ein Großteil der Arbeiten ist erfolgreich abgeschlossen.
Der Teufel steckt aber im Detail: Viele Kleinarbeiten sind noch
in Eigenleistung zu erbringen, wie Fliesen des Küchenlagers,
Anschluss der Lüftung der Toilettenanlage, Baugrundreinigung,
Fertigstellung der Küche und Medientechnik, Reparaturen und
Reinigung der Tische und Stühle – um nur einige Beispiele zu
nennen. Die größte Herausforderung ist die Umsetzung des Zu-
gangs zum Pfarrheim. Für einen Behelfszugang, der auch bar-
rierefrei sein muss, läuft aktuell die Planung – Tatsache ist aber,
dass uns dazu die personellen Ressourcen und vor allem die
finanziellen Mittel fehlen.

Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen!

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie über handwerkliches Ge-
schick oder Putzzeit verfügen und Arbeiten übernehmen könn-
en. Auch Geldspenden sind hochwillkommen, damit wir eine
Eröffnung im Frühjahr 2025 ins Auge fassen können.

Gemeindeteam Busenbach

07243 6523-40 - Büro Reichenbach

Rk. Kige Waldbronn-Karlsbad

DE58 6605 0101 0001 1688 48

Zweck: Pfarrheim Busenbach

Kolpingsfamilie Busenbach



Erntedankfeier

**Kolpingfamilie Busenbach lädt ein
zur Erntedankfeier mit Andacht
am 4. Oktober 2024 um 18 Uhr**

in das DRK-Heim in der Anne-Frank-Schule, Busenbach

Im Anschluss der Andacht lassen wir noch einmal die Erinne-
rungen passieren mit dem Erlebnisbericht „Zillertal“ und mit
beeindruckenden Fotos. Der Feier schließt sich ein schmack-
haftes „Erntebuffet“ an.

Herzliche Einladung!

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Kath. Frauengemeinschaft Etzenrot

Erntedankfeier

Wir möchten herzlich zu unserem Erntedank-Gottesdienst
am Freitag, 4. Oktober, um 18.30 Uhr in die Herz-Jesu-Kirche
Etzenrot einladen. Anschließend treffen wir uns im Pfarrheim
im Jugendraum bei neuem Wein und herzhaften Kuchen.
Über eine rege Teilnahme aus allen Teilen der Kirchengemein-
de freuen wir uns.

Ihre Frauengemeinschaft Etzenrot

Bitte vormerken:

Elisabeth-Feier am Freitag, 15. November 2024

Adventsbasar am Sonntag, 24. November 2024



Neuapostolische Kirche

Am Sonntag, den 29. September 2024 um 09:30 Uhr in Langen-
steinbach sowie am Mittwoch, den 02. Oktober 2024 in Itters-
bach um 20.00 Uhr findet jeweils ein Gottesdienst statt.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

TRÄGER
VEREIN
JUGEND
ARBEIT
Karlsbad-Waldbronn e.V.

Programm vom 26.09. - 02.10.2024

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag: 15:00 - 17:00 Mädchen Treff

17:00 - 21:00 Offener Treff

Freitag: 14:00 - 16:00 **MOKI: Reichenbach,
Albert-Schweitzer-Schule**

17:00: Lasertag in Karlsruhe

Samstag: 14:00 - 20:00 Offener Treff

Montag: 10:00 - 13:00 Bürozeit

13:00 - 15:00 Jugendbüro

Dienstag: 15:00 - 18:00 **U14 Treff: Tischbasketball**

18:00 - 21:00 Offener Treff

Mittwoch: 15:00 - 18:00 **Kinder Treff: Pneumo-Monster**

18:30 - 21:00 Offener Treff



Pneumo-Monster



Das knuffige
Monsterchen
öffnet und
schließt
sein gefräßiges
Maul per
Druckluft.



**Kinder Treff: Pneumo-Monster
Plakat: Jugendtreff Waldbronn**

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf
www.jugendtreff.de



Vereinsnachrichten

ARGE Reichenbacher Vereine

Herbstsitzung 2024

Die Herbstsitzung der Arbeitsgemeinschaft Reichenbacher Vereine findet am **Donnerstag, 10. Oktober 2024, um 19:00 Uhr im Hotel zur Krone** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick
3. Termine
 - 3.1 Nachmeldungen 2024
 - 3.2 Sommerfeste / Termine 2025
 - 3.3 Frühjahrssitzung 2025
4. Verschiedenes

Die Vereinsvertreter werden gebeten, alle Termine für 2025 zur Sitzung mitzubringen.

gez. Thomas Becker, Schriftführer

ARGE Etzenroter Vereine

Jahreshauptversammlung der Fördergemeinschaft Freiwillige Feuerwehr Waldbronn, Abt. Etzenrot:

Hiermit laden wir alle Fördermitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2023 recht herzlich ein.

Termin: 9.10.2024 um 20 Uhr

im Feuerwehrhaus Etzenrot.

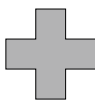
Anträge bitte vorher beim Vorstand einreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Breckwoldt

1. Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.



Einladung zum Seniorennachmittag

Unser nächster Seniorennachmittag findet am

Dienstag, 08.10.2024 um 14.30 Uhr

im Clubhaus des TSV Etzenrot am Ende der Jahnstraße statt.

Wir wollen mit Euch zusammen ein Oktoberfest/Erntedank feiern. Wie immer gibt es Kaffee und Kuchen und Gelegenheit zum Zuhören, sich zu unterhalten und zum Singen.

Natürlich gibt es zum Abschluss noch einen bayrischen Imbiss.

Damit wir planen können, bitten wir um telefonische Anmeldung.

Telefon: 67517 Irene Müller (AB) oder 66090 Gerhard Becker

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

DLRG Waldbronn e.V.

waldbronn.dlrg.de



Kurparkfest 2024

Trotz großer „Fest-Konkurrenz“ sowie wechselhaftem Wetter am ersten Septemberwochenende freuen wir uns über eine erfolgreiche Teilnahme am diesjährigen Kurparkfest mit unserem traditionellen Dunk-Tank sowie unserer Lounge. Am Samstag hatten wir bei strahlend blauem Himmel und sommerlichen Temperaturen wieder ein abwechslungsreiches Cocktail- und Getränkeangebot. An unserem Grillstand verwöhnten wir unsere Gäste außerdem mit Bratwürsten Thüringer und Krakauer Art sowie einer veganen Alternative. Den Familientag am teilweise verregneten Sonntag unterstützten wir mit unserem Dunk-Tank sowie unserer Süßigkeitenschleuder. Zahlreiche Kinder besuchten uns am See und beförderten zum Spaß der größeren und

kleineren Zuschauer durch jeden Treffer mit dem Ball auf die Zielscheibe unsere jugendlichen Taucher ins Wasser. Wir von der DLRG Ortsgruppe Waldbronn bedanken uns bei allen fleißigen Helfern vor, während und nach dem Fest. Außerdem geht ein herzliches Dankeschön an alle Gäste unseres Standes beim diesjährigen Kurparkfest. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Foto: DLRG Waldbronn

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Ihre Hilfe ist gewünscht

Alle in Karlsbad ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger werden hiermit aufgerufen, sich an der Initiative des Karlsbader Bürgerpreises zu beteiligen.

Die Karl & Hilde Holzschuh-Stiftung kann in diesem Jahr den 15. Karlsbader Bürgerpreis 2024 mit einem Preisgeld von insgesamt 16.000,00 EUR vergeben.

Neben der Auszeichnung von Persönlichkeiten werden erneut auch Vereine, Gruppen und Initiativen in einer eigenen Kategorie für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt.

Ihre Bewerbung/ Unterstützung für unseren Verein ist möglich bis 16. Oktober 2024 an:

Karl und Hilde Holzschuh-Stiftung, Stichwort Bürgerpreis, Schubertstr. 29, 76307 Karlsbad

Auf der Homepage der Holzschuh-Stiftung können Sie unter diesem Link: <https://www.holzschuh-stiftung.de/aktuelles/> sofort auf das Bewerbungsschreiben zugreifen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere ehrenamtliche Arbeit mit Ihrer Bewerbung unterstützen. Vielen Dank im voraus Hospizverein KMW e.V.



ARCHE e.V.

Aktuelles vom ARCHE e. V.

Der ARCHE e. V. Waldbronn setzt sich u.a. für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Elternteil, von beiden Eltern und Geschwistern oder sogar von ihrer ganzen Familie entfremdet werden. Die Kinder leiden in der Regel unter dem **Bindungsabbruch** zu ihren nächsten Bezugspersonen. Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davontragen, sind transgenerational. Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese seelischen und körperlichen Folgen öffentlich zu machen: Die Kinder, die ohne Vater aufgewachsen sind, nehmen „einen überdurchschnittlichen hohen Anteil in allen Kriminalstatistiken ein.“

„Aus vaterlosen Familien stammen: 70 % der Jugendlichen in staatlichen Einrichtungen ...!“

Quelle: Untersuchung von Matthias Christen Schweizer Soziologe <https://www.vaterlos.eu/wenn-kinder-ohne-vater-aufwachsen/>

Kurse

1. Der **Arbeitskreis „FREE – Freie Energiearbeit“** zur Persönlichkeitsbildung findet online statt. Systemisch bedingte Hindernisse können gemeinsam in einem Gruppenrahmen gelöst werden.

2. Tagesseminar „Die Große FREE“: Die Technik der Übertragung basiert auf der Arbeit mit dem Resonanzfeld (Rupert Sheldrake, Biologe und britischer Autor). Das Phänomen: Der Herzöffner trägt seine Lebenssituation und seinen erwünschten Lernschritt dem Gruppenleiter vor. Die Gruppe empfängt intuitiv die dazugehörigen Impulse über das Resonanzfeld und stellt die einzelnen Handlungssequenzen für den Herzöffner nachvollziehbar und lösend dar.

Termine: Jeden vierten Sonntag im Monat. Näheres zum Inhalt finden Sie auf www.FREE-FreieEnergiearbeit.com oder nehmen Sie direkt Kontakt auf zu Frau Stefanie Longin in Reichenbach unter der Nummer 0176-42031741.

Kooperation mit AXIONResist

„Zielscheibe Kind und Bindung“ – Vortrag von Rechtsanwalt Edgar Siemund: Zielscheibe Kind

Mitarbeiter von AXIONResist sind u. a. Dr. Andrea Christidis, Ph.D. (Bundelkhand University), Psychologin für klinische, pädagogische, neuropsychologische, kriminalistische und forensische Psychologie, Verhaltenstherapeutin, Systemische Familientherapeutin (DGSF), Edgar Siemund (Rechtsanwalt), Uwe Kranz (LKA Präsident a.D.), Manfred Müller (Rechtsanwalt), Herbert Kohlen (Rechtsanwalt), Markus Matuschzyk (Rechtsanwalt) und **Prof. Dr. Martin Schwab**.

Aus dem Inhalt:

„Sukzessive Entziehung der Elternrechte durch Instrumentalisierung der Schulpflicht“

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=lKm1PwfJpbo>

Aktuell: www.ARCHEVIVA.com.

Pfadfinder Cherusker

Wo sind gute Detektive?

Ein mysteriöser Diebstahl erschütterte die Schatzsucher Waldbronn am letzten Freitag: Ein Stück des berühmten Kurpark-schatzes wurde gestohlen. Eine wertvolle Statue ist spurlos verschwunden! Es sind alle schockiert und fragen sich, wer der Täter sein könnte und wohin der Schatz gebracht wurde.



Eine verdächtige Übergabe konnten wir beobachten. Foto: Pfadfinderstamm Cherusker

Um dieses Geheimnis zu lösen und die Statue zurückzubringen, brauchen wir euch als Detektive. Alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 14 Jahren sind herzlich eingeladen, in die Rolle von Meisterdetektiven zu schlüpfen. Bei der Spurensuche im Kurpark gilt es, spannende Abenteuer zu erleben, Hinweise zu sammeln, knifflige Rätsel zu lösen und den Täter zu entlarven.

Das Detektivspiel findet am Freitag, dem 27.09.2024, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr statt. Der Treffpunkt ist der Parkplatz am Kurhaus Waldbronn.

Internet: www.pfadfinder-waldbronn.de

info@pfadfinder-cherusker.de

Kontakt: Erik Scholtz

Ettlinger Str. 11, Karlsbad, Tel. (07202) 949920

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.



www.ogv-busenbach.de

Keltertermine

Gekeltet wird samstags am 28. September, 5. und 19. Oktober ab 8:30 bis ca. 13 Uhr, zusätzlich am Mittwoch, den 09. Oktober 14 bis 17 Uhr.

Kosten pro Press-Lage 2 €, abgefüllt wird in mitgebrachte Fässer oder Kanister, keine Flaschen.

Ansprechpartner: Klaus Schäfer, 0152/53864953

Bitte beachten: Erst **nach dem Kelterbetrieb** kann dort Saft aus dem jeweiligen Tagesbetrieb erworben werden. Kosten pro Liter 1,50 Euro. Bitte eigene Behältnisse wie Flaschen oder Ähnliches mitbringen.

Vormerken

Am 12. und 13. Oktober lädt der OGV Busenbach herzlich zum Most- und Schlachtfest ein.

Hinweis für unsere Mitglieder:

Wir werden den Mitgliedsbeitrag 2024 zum Anfang Oktober einziehen. Eventuell anfallende Datenänderungen bitte rechtzeitig zur Korrektur mitteilen.

Die Verwaltung

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Apfelsaftpressen

Das Saftmobil der Fa. Schiller war dieses Jahr wieder vor Ort. Zusammen mit dem OGV Etzenrot wurde bei der Wiesenfesthalle rund 1000 Liter Apfelsaft gepresst. Es war aber noch Luft nach oben. Jeder, der Äpfel anlieferte, bekam den frisch gepressten Saft von seinen eigenen Äpfeln. Erfreulich war die Teilnahme des Kindergartens „Waldschatz“ aus Reichenbach. Rund 50 Kinder waren mit ihren Betreuern zur Wiesenfesthalle gewandert (die Äpfel wurden angeliefert). Die Kinder schauten neugierig beim Waschen, Mahlen und Pressen der Äpfel zu. Die Begeisterung war dann riesengroß, als alle ihren Becher mit frischem Apfelsaft verkosten konnten und noch reichlich Apfelsaft für den Kindergarten übrig blieb. Anschließend konnten die Kinder sich auf dem Spielplatz an der Wiesenfesthalle noch austoben, bevor sie sich wieder auf die Wanderung nach Reichenbach machten. Es war ein toller Erfolg.

Weniger gießen

Platzer bei Tomaten vermeiden

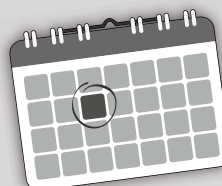
Sofern Sie für Ihre Tomaten einen Regenschutz gebaut haben oder ein Kleingewächshaus besitzen, befinden sich die dort angebauten Tomaten nach wie vor in gutem Ertrag. Um Tomatenplatzer zu vermeiden, heißt es jetzt, das Gießverhalten zu optimieren. Die Temperaturen am Tag und in der Nacht gehen zurück und Witterungswechsel von trockenem zu regnerischem Wetter nehmen zu. Da kann sich bei unveränderten Wassergaben der Wurzeldruck nicht anpassen und ist noch auf hohen Verbrauch eingestellt, weshalb ein Überdruck in den Früchten besonders von dünnchaligen Tomatensorten entsteht und sie aufplatzen. Wenn Sie Tomaten bereits entspitzt haben, verstärkt sich dieses Phänomen. Denn bei verringerter Blattfläche wird weniger assimiliert und das Wasser verstärkt in die Früchte transportiert. Gießen Sie lieber kleinere Wassermengen, dafür aber regelmäßig. Die aufgeplatzten roten Früchte sind zwar noch essbar, aber schnell zu verwerten. Denn in den Rissen siedelt sich der Grauschimmelpilz (*Botrytis cinerea*) an, der einen Verzehr unmöglich macht. Für die folgende Gemüsesaison können Sie auf die Eigenschaft „platzfest“ achten, wenn Sie eine neue Sorte ausprobieren möchten.

Arbeitsplaner

- Den meisten Kübelpflanzen machen die ersten tieferen Nachttemperaturen nichts aus. Nur empfindliche Kübelpflanzen in ein helles, kühles Winterquartier bringen. Vorher auf Schädlinge und Krankheiten untersuchen.
- Bei öfter blühenden Rosen nach wie vor regelmäßig verwelkte Blüten entfernen.
- Für blühende Rosenbeete im Frühling: Zwiebelblumen zwischen die Rosenstöcke setzen.

Quelle Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.





Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Einladung zum Kürbisfest am 6. Oktober

Obst- und Gartenbauverein
Etzenrot e.V.



Kürbisfest am 06. Oktober ab 11 Uhr im Vereinsgarten

Wir verwöhnen Sie mit
selbstgemachter Kürbissuppe,
Bockwurst, Kaffee und
Kuchen.

Plakat: OGV Etzenrot e.V.

Für die Kinder gibt es auch wieder eine **Kürbisschnitzaktion** (11-12:30 Uhr oder 13:30-15 Uhr), Unkostenbeitrag 5 €, eine Voranmeldung ist erforderlich (per Mail an sandra.anderer@ogv-etzenrot.clubdesk.com oder telefonisch unter 07243 / 608807, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen). Kinder unter 8 Jahren können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.

Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.



Ende der Reisesaison 2024

Nachdem nun auch der letzte Wettflug für unsere Jungtauben über 300 km problemlos gelaufen ist, können nun auch die Jungtiere entspannt an den Federwechsel gehen. Die Mauser ist bei einigen Tieren schon fortgeschritten und deshalb sollte weniger Freiflug gegeben werden. Sie sind sonst für den Raubvogel eine leichte Beute. Die Nistzellen und Nistschalen können nun gereinigt werden, damit sie im Frühjahr wieder benutzt werden können. Auch müssen einige der Tauben nach den gezeigten Leistungen noch aussortiert werden. Das fällt nicht immer leicht, muss aber sein, um die Taubenqualität zu erhalten oder zu verbessern.

Ihr Albtalbote

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Gemeinsames Herbstfest CONCORDIA - Lyra

Erstmals wird es in den nächsten Tagen ein gemeinsames Herbstfest mit dem Musikverein Lyra mit einem abwechslungsreichen Programm an allen Festtagen geben.




MUSIK

verbindet




**GV Concordia & MV Lyra
Reichenbach**

HERBSTFEST + KIRWE

vom 28. bis 30.09.2024

**Im Festzelt neben
der Festhalle Waldbronn**

Samstag 28.09.

- 7:00 Uhr: Flohmarkt "Eine-Welt-Kreis"
- 9:00 Uhr: Flohmarkt "Faschingskostüme"
- 15:00 Uhr: Kinder- und Jugendlernnachmittag
- 20:30 Uhr: bunter Unterhaltungsabend mit Barbetrieb

Sonntag, 29.09.

- ab 12 Uhr: Kirwe mit Kirwegesellschaft & Schimmelverbrennung

Montag, 30.09.

- ab 12 Uhr: Musik & Gesang im Festzelt
- 20:30 Uhr: Ziehung der Tombola

Änderungen vorbehalten!

An allen Tagen leckeres Essen & Trinken



Plakat: GV Concordia und MV Lyra

AccoMusica e.V.



Neue Kurse ab Oktober



die ideale musikalische Frühförderung



die moderne musikalische Früherziehung



Neue Kurse ab Oktober

Baby-Musikgarten	ab 3 Monate
Wir machen Musik	ab 15 Monate
Der musikalische Jahreskreis	ab 2½ Jahre
MUSIMO	ab 3½ Jahre
Rhythmisch-musikalische Früherziehung	

Infos und Anmeldung

Christiane Becker
07202 40071
0151 50756368
christiane.becker@accomusica.de



Plakat: AccoMusica

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Terminvorschau

Info zu unserem Ausflug am 28.09.2024:

Abfahrt: 10:00 Uhr Nussbaumer Busenbach und 10:05 Uhr an der Haltestelle Freibad

Terminvorschau:

- Am Sonntag, den 29.09. spielt unser großes Orchester um 14:00 Uhr beim **Herbstfest des Musikvereins Stupferich** beim Waldparkplatz an der Bergleshalle.
- Am 05.10. findet um 15:00 Uhr ein weiterer unverbindlicher **Informationsnachmittag** mit Instrumentenvorstellung für die neue Erwachsenen-Bläserklasse statt.

Wir freuen uns sehr über Ihre Stimme beim Vereinswettbewerb der Volksbank Ettlingen.



...von Null auf Weihnachtslied 2.0

...die Bläserklasse für Erwachsene!

unverbindlicher
Informationsnachmittag
mit Instrumentenvorstellung

05. Oktober 2024
15:00 Uhr
im Proberaum MV Busenbach
hinter der Festhalle Waldbronn

Bitte gerne anmelden
unter

bandleader@musikverein-busenbach.de



Plakat: MVE

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



www.mvreichenbach.de

Vereinswettbewerb 2024

Auch dieses Jahr nehmen wir wieder beim Vereinsvoting bei der Volksbank Ettlingen teil.

Pro abgegebener Stimme bekommen wir 2 €.

Der Gewinn kommt unserer Jugendarbeit zugute.

Nähere Infos gibt es auch auf unserer Homepage.



MUSIK

verbindet



GV Concordia & MV Lyra Reichenbach

HERBSTFEST + KIRWE

vom 28.bis 30.09.2024

Im Festzelt neben der Festhalle Waldbronn

Samstag 28.09.

- 7:00 Uhr : Flohmarkt "Eine-Welt-Kreis"
- 9:00 Uhr: Flohmarkt "Faschingskostüme"
- 15:00 Uhr: Kinder- und Jugendnachmittag
- 20:30 Uhr: bunter Unterhaltungsabend mit Barbetrieb

Sonntag, 29.09.

- ab 12 Uhr: Kirwe mit Kirwegesellschaft & Schimmelverbrennung

Montag, 30.09.

- ab 12 Uhr: Musik & Gesang im Festzelt
- 20:30 Uhr: Ziehung der Tombola

Änderungen vorbehalten!

An allen Tagen leckeres Essen & Trinken



Plakat: GV Concordia & MV Lyra Reichenbach

Terminvorschau:

- | | |
|-------------------|---|
| 28. - 30.09.2024: | Gemeinsames Fest mit dem GV Concordia |
| 26.10.2024: | Kameradschaftsabend |
| 15. - 17.11.2024: | Probewochenende |
| 22.12.2024: | Konzert zur Weihnachtszeit |
| 24.12.2024: | Weihnachtslieder auf dem Friedhof Reichenbach |
| 30.12.2024: | Après-Ski-Party |

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.



Marching Band Waldbronn am 28.09. bei der Skihütte in Bad Wildbad

Am Samstag spielt unsere Marching Band von 11-14 Uhr bei der Skihütte Bad Wildbad. Darum herum sind noch weitere Feste und Aktionen; der Baumwipfelpfad feiert u. a. 10-jähriges Jubiläum. Das ist mit Sicherheit ein toller Ausflug, besonders für Familien. Über Gäste aus Waldbronn würden wir uns sehr freuen! Nähere Info über die Band und unseren Verein und seine Angebote findet man unter www.marchingband-waldbronn.de.

TSV Reichenbach e.V.



www.tsvreichenbach.de

1. Mannschaft bleibt ungeschlagen

Die 1. Mannschaft des TSV löste ihre Auswärtsaufgabe beim Aufsteiger FV Wiesental souverän und feierte einen auch in der Höhe verdienten 4:1-Auswärtserfolg. Von Beginn an war unsere Elf tonangebend und in der 38. Minute war es Nils Musler, der den ersten Treffer erzielen konnte, dem Arlent Noci noch vor der Pause den zweiten folgen ließ. Auch in der zweiten Hälfte bestimmte der TSV das Geschehen und kam durch Felix Klemm



und den eingewechselten Rafael Mielke zu zwei weiteren Toren. Der Ehrentreffer der Platzherren änderte nichts mehr am verdienten Reichenbacher Erfolg.

Am nächsten Sonntag spielt unsere 1. Mannschaft zuhause gegen den FC Kirrlach, Spielbeginn ist um 15.30 Uhr.

Die 2. Mannschaft spielte zuhause gegen den Tabellenzweiten SSV Ettlingen und überraschte durch ein 2:2 - Unentschieden positiv. A - Junior Lennart Stamm brachte den TSV nach 26 Minuten in Führung, doch in der Folgezeit bekamen die Ettlinger immer mehr Oberwasser und erzielten noch vor der Pause den Ausgleich. Nach dem Wechsel sahen die Zuschauer ein weitgehend ausgeglichenes Spiel, mit leichten Chancenvorteilen für die Gäste, die dann auch in der 70. Minute trafen, doch die nun folgende Schlussoffensive des TSV war erfolgreich, denn Simon Leunig gelang in der 88. Minute der verdiente Ausgleich.

Die 2. Mannschaft bestreitet am kommenden Sonntag ihr drittes Heimspiel in Folge, wenn sie um 13 Uhr NK Croatia Karlsruhe empfängt.

Junioren:

Die A 1 feierte beim VfB Bretten einen 5:1 - Erfolg und hat sich in der oberen Tabellenhälfte festgesetzt. Lennart Stamm (3), Yasin Salman und Miguel Romero trafen beim deutlichen Sieg. Die A 2 kam bei PS Karlsruhe 2 nie so richtig ins Spiel und bezog eine bittere 0:3-Niederlage. Die B 1 unterlag der Spvgg. Durlach-Aue etwas unglücklich mit 0:1, da man jederzeit gleichwertig war, aber die Gefährlichkeit vor dem Gästetor vermissen ließ. Die B 2 gewann auch ihr zweites Spiel, sie blieb bei der JSG Rheinstetten verdienter 3:1- Sieger. Kuriosität bei der C 1: Nach dem 4:3-Pokalerfolg über den VfR Mannheim und dem Einzug ins Viertelfinale spielte man drei Tage später um Punkte beim gleichen Gegner, und da setzte es gleich eine 0:8- Niederlage. Die C 2 startete gegen den SV Langensteinbach in die Runde und konnte das Lokalderby nach starker Leistung mit 5:1 für sich entscheiden. Die D 1 bestritt ebenfalls ihr erstes Punktspiel und feierte dabei einen 18:1 - Erfolg über die JSG Oberes Albtal. Die E- und die F-Junioren absolvierten jeweils ihren zweiten Spieltag und zeigten dabei gute Leistungen.

Die nächsten Termine:

Samstag, 28.09.:

09.30 Uhr E-Junioren -

Spieltage in Spielberg (E 2) und Mutschelbach (E 3)

09.30 Uhr F 2-Junioren - Spieltag in Reichenbach

11.00 Uhr F 1-Junioren - Spieltag in Reichenbach

11.00 Uhr E 1-Junioren - Spieltag in Mutschelbach

13.00 Uhr TSV C 1 - Spvgg. Durlach - Aue

15.00 Uhr TSV C 2 - TSV Spessart

16.00 Uhr Spvgg. Durlach - Aue 2 - TSV A 2

17.00 Uhr 1. FC Mühlhausen - TSV B 1

17.30 Uhr TSV A 1 - ASC Neuenheim

Sonntag, 29.09.:

10.30 Uhr TSV B 2 - FV Malsch

10.30 Uhr FV Bruchhausen - TSV D 1

Dienstag, 01.10.:

18.30 Uhr SC Neuburgweier - TSV D 1

dou Manneh stellten bis zur Pause die Weichen bereits auf Sieg, denen Martin Frank in Durchgang zwei den fünften Tagestreffer noch folgen ließ. Letztlich waren die Gäste mit diesem Ergebnis sogar noch gut bedient, weil der FCB nach der Pause zwei Gänge zurückschaltete, seine Angriffe nicht mehr so gut ausspielte wie noch im ersten Spielabschnitt oder auch noch Pech mit dem Aluminium hatte. Alles in allem aber ein toller Sieg der Mannschaft von Trainer Öztürk, die trotz zahlreicher personeller Umstellungen zu keinem Zeitpunkt Zweifel am Sieger der Partie aufkommen ließ.

Vorschau

Freitag, 27.09. - 18.30 Uhr: FCB II - TSV Auerbach II

Sonntag, 29.09. - 15.00 Uhr: FCB - FV Ettlingenweier II

Mittwoch, 02.10. - 19.00 Uhr: SSV Ettlingen - FCB

Donnerstag, 03.10. - 13.00 Uhr: SSV Ettlingen II - FCB II

Jugendabteilung

U13 gewinnt in Malsch

Bei bestem spätsommerlichem Wetter fuhr der D-Jugendtross der JSG Busenbach/Palmbach an diesem Samstag zum ersten Auswärtsspiel der Saison nach Malsch. Nach dem harten Kaltstart letzte Woche, direkt nach den Ferien, war die Mannschaft im Vorfeld schon sichtbar motiviert, heute fußballerisch zu glänzen.

Von Beginn an druckvoll, erarbeiteten sie sich schnell Chance um Chance. Die meist mit hohen Bällen agierenden Malscher hofften auf ihre schnellen Stürmer. Doch unsere Abwehr, verstärkt mit Mateo, fing diese meist ab und konnte mit klugem Spielaufbau zu Torabschlüssen kommen. In dieser Druckphase konnte, nach einer schönen Ecke von Finn, Lutz zum 1:0 vollenden. Die JSG dominierte das Spiel, doch ein guter Gegner, mit einem klaren taktischen Plan, kam in der Schlussminute der ersten Halbzeit noch zu seiner erhofften Kontersituation. So ging es mit 1:1 in die Pause. Die zweite Halbzeit bot ein ähnliches Bild und es stand kurz vor Schluss nach einem Tor von Josip und einem Freistoßtor der Malscher 2:2. Als man sich schon fast damit abfand, den doch verdienten Sieg nicht mit nach Hause nehmen zu können, half ein Geniestreich von Eric. Er schoss kurz vor Ende einen Freistoß flach unter der hochspringenden Mauer durch, unhaltbar für den Torwart.

Jetzt wurde zu Recht gefeiert und die Mannschaft hat sich für ihr Engagement belohnt.

U11 mit ausgeglichener Bilanz

Beim 2. E-Jugendspieltag in Ittersbach traf die U11 auf die Teams SpVgg. Söllingen und des Gastgebers VfR Ittersbach. Das 3. Team aus Bruchhausen erschien nicht. Zum Auftakt traf man auf den überraschend spielstark auftretenden Gastgeber und unterlag dort völlig verdient mit 2:7.

In der zweiten Partie gelang dann ein ungefährdeter 5:1-Erfolg gegen Söllingen so dass man mit einer ausgeglichenen Bilanz die Heimfahrt antreten musste.

Leider fand unser Team in keiner der beiden Partien zu ihrem Spiel, was zum einen natürlich auf mehrere fehlende Spieler zurückzuführen war. Zum anderen aber ließ leider auch die Konzentration der Jungs auf das Spiel zu wünschen übrig, was sich bereits in den Trainingseinheiten unter der Woche abzeichnete.

FC Busenbach e.V.



Senioren

6 Punkte und 6:0 Tore gab es für unsere beiden Mannschaften am vergangenen Sonntag bei ihren beiden Heimspielen zu bejubeln. Den Anfang machte dabei unsere „Zweite“, die sich gegen den TSV Oberweier über die gesamten 90 Minuten recht schwertat und bis zum Ende auch um die drei Punkte zittern musste. Letztlich reichte der eine Treffer von Stefan Holbach aber aus, weil die eigene Defensive mal wieder „die Null hielt“. Damit steht die Mannschaft von Trainer Jäck nach sechs Spielen bereits bei phänomenalen 16 Punkten und rangiert weiter auf dem zweiten Tabellenplatz.

Gänzlich ungefährdet war hingegen der 5:0-Sieg unserer 1. Mannschaft, die, trotz vieler Ausfälle, keine Mühen mit den Gästen vom TSV Spessart hatte und das Spiel bereits in Durchgang eins entschied. Zweimal Simon Maier, Liridon Abazi und Momo-

TSV 1907 Etzenrot e.V.



www.tsv-etzenrot.de

1. & 2. Mannschaft:

Das Spiel unserer ersten Mannschaft, gegen die SpG Spessart/Völkersbach II, fand (nach kurzfristiger Verlegung) erst nach Reaktionschluss am Dienstagabend statt.

Unsere zweite Mannschaft blieb auch im vierten Spiel der noch jungen Saison ungeschlagen; gegen den B-Klassenabsteiger ATSV Kleinsteinbach II konnte man sich mit viel Kampfgeist und starker Moral ein etwas glückliches 2:2 sichern. Die Tore für die TSV-Reserve erzielten die beiden Spielertrainer Stefan Spanger und Andrias Augustine.

Am Sonntag warten Heimaufgaben für die beiden TSV-Teams. Die erste Mannschaft bekommt es mit der SG Rüppurr II zu tun, die zweite Mannschaft empfängt die SpG Berghausen 3/Wöschbach II zuvor.



Vorschau, Sonntag, 29.9.:

12.30 Uhr: TSV II - SpG Berghausen III/Wöschbach II

15 Uhr: TSV I - SG Rüppurr II

Frauen:

Mit dem knappsten aller Resultate, einer 0:1-Heimniederlage gegen den FSV Büchenau, konnten unsere Frauen im ersten Spiel der neuen Saison leider nichts Zählbares dem eigenen Punktekonto gutschreiben. Insgesamt sahen die Zuschauer über 90 Minuten eine sehr ausgeglichene Begegnung, letztlich waren die Gäste aber die effizientere Mannschaft und nahmen die volle Punktausbeute mit nach Hause.

Am Samstag besteht für unsere Mannschaft die Chance, die im ersten Spiel verpassten Punkte einzufahren, wenn man um 16 Uhr zu Gast ist beim FSSV Karlsruhe.

Jugend:

In ihrem ersten Saisonspiel unterlagen unsere B-Juniorinnen dem FV Fortuna Kirchfeld mit 1:3. Die Gäste aus Kirchfeld legten los wie die Feuerwehr und führten nach gerade einmal einer viertel Stunde Spielzeit mit 0:3. Dann kamen unsere Mädels besser in die Begegnung und Larissa Gaus konnte zumindest noch auf 1:3 verkürzen.

Am Samstag gastieren die B-Juniorinnen beim FSV Buckenberg, Spielbeginn ist um 17 Uhr.

Auch die E-Juniorinnen sind fleißig am Trainieren, man darf gespannt sein, wie sich unsere Kleinsten bei den ersten Freundschaftsspielen schlagen können.

Ochsenbrustessen 2024:

Der TSV bedankt sich bei all den zahlreichen Gästen, welche uns am vergangenen Sonntag in der Wiesenfesthalle beim traditionellen Ochsenbrustessen besucht haben. Ein besonderer Dank gilt natürlich allen Heferinnen und Helfern.

Bauteam:

Jeden Montagvormittag ab 10 Uhr, sorgt das TSV-Bauteam dafür, dass sich unser Gelände in einem einwandfreien Zustand befindet. Wer Zeit und Muse hat, das Team hierbei zu unterstützen, ist immer herzlich willkommen.

Info-Gaststätte:

Das Clubhaus „Nachspielzeit“ hat am Freitag ab 17 Uhr, am Sonntag ab 14 Uhr und am Montag ab 19 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Eis- und Rollsport Club Waldbronn e.V.



Einladung zur Jahresmitgliederversammlung am 09.10.2024

Sehr geehrte ERC-Mitglieder,
zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung lade ich herzlich ein auf

Mittwoch, den 09. Oktober 2024, 19.00 Uhr

in den Eistreff Waldbronn (Foyer), Ermlisallee 1 in Waldbronn.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte und Planungen für 2024/2025
 - 2.1. Vorsitzender
 - 2.2. Kassier
 - 2.3. Kassenprüfer
 - 2.4. Spartenleitungen -
 - Eishockey - Parahockey - Eiskunstlauf - Eisstock
3. Einführung des Vereinsverwaltungs- und Kommunikationssystems „Sportmember“
4. Bestätigung evtl. Neubesetzungen in den Spartenleitungen
5. Information zu den Spartenbeiträgen 2024/2025 und Genehmigung.
6. Tag des Eissports, Eisgala, weitere Termine
7. Behandlung gestellter Anträge
8. Sonstiges

Anträge zur Mitgliederversammlung bitte bis eine Woche vor dem Termin der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorsitzenden einreichen.

Die Erziehungsberechtigten von jugendlichen Mitgliedern sind herzlich zur Teilnahme (ohne Stimmrecht) eingeladen.

Mit sportlichen Grüßen

Volker Auracher

(Vorsitzender)



Volleyballclub Schmetterlinge Waldbronn 1980 e.V.

Lange nicht mehr Volleyball gespielt?

Dann wird's Zeit!

Wir sind eine Volleyball-Freizeitmannschaft für Spieler/-innen ab 18 und spielen jeden Donnerstag ab 20:30 Uhr in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule. (Waldbronn Reichenbach, Zwerstraße 15).

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Infos unter 07240 202208 (Vorstand Fritz Bek).

Bitte vorher Bescheid geben.



Schützenverein Waldbronn e.V.

Sollten Sie Interesse an unserem Sport haben, bitten wir Sie, sich mit uns vorab per E-Mail unter osm@sv-waldbronn.de in Verbindung zu setzen.

Gerne laden wir Sie zu einem Schnuppertraining ein.

Unsere Trainingszeiten sind immer dienstags ab 17.30 Uhr.

Weitere Informationen zum Verein sind unter sv-waldbronn.de oder sv-waldbronn.org zu finden. Starts für Wettkämpfen des SVW können online unter svw-meisterschaften.de eingesehen und gebucht werden.

Rheuma-Liga Baden-Württemberg Arbeitsgemeinschaft Waldbronn



Herbstausflug der Rheuma-Liga Waldbronn

Die Rheuma-Liga Waldbronn lädt ihre Mitglieder zum Herbstausflug ein

Wann? am Dienstag, 15.10.2024

Es geht nach Wissembourg/ Elsass und anschließend nach Schweigen in die Pfalz

Abfahrt

- ab Bahnhof Reichenbach (S11) um 09.36 Uhr
- ab Bahnhof Busenbach (S11) um 9:40 Uhr
- ab Hauptbahnhof Karlsruhe (RB 51, Gleis 1) um 10:34 Uhr

Stadtführung

Um 12:00 Uhr nehmen wir an einer Stadtführung in Wissembourg teil, sie dauert etwa 90 Minuten

Einkehr zum Mittagessen

Nach der Führung wandern wir in den Nachbarort Schweigen in der Pfalz, wo wir im „Schweigener Hof“ einkehren wollen. Der Fußmarsch dauert ca. 1 Stunde, alternativ kann auch der Bus genommen werden.

Rückfahrt

Wir werden zunächst mit dem Bus nach Bad Bergzabern fahren und von dort mit der Bahn zurück nach Karlsruhe. Am Hauptbahnhof steigen wir in die S11 Richtung Ittersbach und sind ca. 17:40 Uhr am Bahnhof Busenbach.

Fahrtkosten:

Wir wollen das KVV-Netzticket nutzen, die Kosten werden umgelegt (8 – 10 €). Bitte bei der Anmeldung an der Thermalbadkasse vermerken, ob ein Ticket benötigt wird und wo der Zustieg erfolgen wird. Anmeldeschluss ist der 11.10.2024.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Der Sprecherrat

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.



Betriebsbesichtigung Edeka Südwest Fleisch am Mittwoch, 9. Oktober 2024

Im modernen Produktionsbetrieb von EDEKA Südwest Fleisch in Rheinstetten werden beste Fleisch- und Wurstwaren hergestellt. Um diesen fortschrittlichen Betrieb zu besichtigen, hat der



Schwarzwaldverein einen Besuch im Fleischwerk angemeldet. Wir laden Mitglieder und Interessenten zur Teilnahme ein.

Termin: Mittwoch, 9. Oktober 2024

Treffpunkt: 08:30 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen zur Abfahrt mit dem Bus nach Rheinstetten

Der Rundgang im Fleischwerk dauert etwa zwei Stunden und geht über eine Wegstrecke von ca. 2.000 m mit mehreren Treppenstufen. Da es in den Betriebsräumen kalt ist (bis 2 °C), ist entsprechende Kleidung erforderlich. Zur Führung wird Hygienekleidung zur Verfügung gestellt.

Für die Besichtigung des Edeka-Fleischwerks ist eine Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessenten mögen sich bitte melden. Kontakt: werner.schottmueller@t-online.de, Telefon 07243 66644 oder 01604780927

Samstag 12. Oktober – Waldputzete

Treffpunkt: 10 Uhr (!) Wanderheim, Stuttgarter Str. 34

Bitte die geänderte Zeit für den Beginn beachten!

Die Umwelt sauber zu halten und die Natur zu schützen, ist uns ein großes Anliegen. Es ist wirklich simpel und macht sogar Spaß, in der Gruppe unsere Wiesen, Wege und Wälder sauber zu halten. Helfen Sie mit! Müllsäcke und Greifzangen werden am Treffpunkt ausgegeben.

Alle Helferinnen und Helfer bekommen nach der Aktion ein Vesper im Wanderheim.

Organisation: Hartmut Stech, Roland Preiß

Sonntag, 27. Oktober – Breisgauer Weinweg, 5. Etappe Herbstliche Wanderung durch die Breisgauer Weinberge

Treffpunkt: 8:00 Uhr Karlsruhe Hauptbahnhof, Anzeigetafel

Abfahrt: 8:11 Uhr Karlsruhe Hbf.

Anfahrt von Waldbronn:

7:36 Uhr Reichenbach, 7:40 Uhr Busenbach, S11

Ettlingen Albgaubad: 7:44 Uhr, S11

Erforderliches Ticket: BW-Ticket oder Deutschlandticket

Wanderstrecke: Die Tour beginnt in Mundingen und endet in Glottertal. Wir gehen durch die Vorbergzone des Südschwarzwaldes, abwechselnd durch Weinberge, Wälder und Ortschaften, vorbei auch an der imposanten Burgruine „Hochburg“.

Wegstrecke: 20,7 km, Wanderzeit: 6 Std.

An- u. Abstieg 536 m / 448 m

Mitzubringen: Gutes Schuhwerk und Rucksackvesper

Einkehr: Zum Abschluss vorgesehen.

Führung: Roland Preiß, Richard Lichtenberger

Naturschutzbund Deutschland - NABU Ortsgruppe Karlsbad/ Waldbronn e.V.



Müllsammelaktion im Waldgebiet zwischen Industriegebiet Ittersbach und Tornadostein

Am 21. September 2024 haben wir, der NABU Karlsbad/Waldbronn, im Rahmen des Clean-up-Monats September der Vereinten Nationen eine erfolgreiche Müllsammelaktion durchgeführt. Gemeinsam haben wir es geschafft, im Gebiet zwischen dem Industriegebiet Ittersbach und dem Tornadostein vier große 240-l-Müllsäcke zu füllen und damit unsere Natur ein Stück sauberer und lebenswerter zu machen!

Ein herzliches Dankeschön geht an die Firma BÄR Containerdienst GmbH, die uns großzügig unterstützt und den gesammelten Müll kostenfrei entsorgt hat.

Zusammen können wir etwas bewegen – für eine saubere Umwelt und eine nachhaltige Zukunft!

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V.
BUND Ortsverband Mittleres Albtal



Kontakt

Manfred Müller, Tel. 0172 4875765,

manfred-mueller@posteo.de

Klaus Rösch, Tel. 07202 7654, klaus_roesch@t-online.de

Homepage: mittleres-albtal.bund.net

Waldbronner Selbständige e.V.



Am Freitag, 11. Oktober ist Magische Nacht auf dem Rathausmarkt Waldbronn



Kürbiswettbewerb findet wieder statt und es gibt eine Überraschung für Kinder, die verkleidet kommen.

Grafik: Mandy Cramaric

Liebe Mitglieder,

die Planung der **Magischen Nacht am Freitag, 11. Oktober auf dem Rathausmarkt Waldbronn** schreitet voran und wir sind dabei, das Rahmenprogramm festzuzurren. Natürlich habt Ihr auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, aktiv dabei zu sein und die Magische Nacht mitzugestalten. Bitte meldet Euch zeitnah, wenn Ihr einen Stand betreuen möchtet. Wie in den Vorjahren erwarten wir Besucherzahlen im vierstelligen Bereich. Also nutzt die Gelegenheit, Euch auf der Magischen Nacht zu präsentieren. Mitglieder der **Waldbronner Selbständigen zahlen übrigens keine Standgebühr.**

Promotion Video

Letztes Jahr haben wir erstmalig ein professionell geschnittenes **Promotion Video** auf der Magischen Nacht in Dauerschleife laufen lassen. Die Resonanz aus dem Publikum war so gut, dass wir auch dieses Jahr wieder ein Video erstellen möchten, bei dem Ihr mit einer animierten Anzeige dabei sein könnt. Dieses Video werden wir am Abend der Magischen Nacht in Dauerschleife an prominenter Stelle projizieren. **Bitte gebt uns zeitnah Bescheid, wenn Ihr dabei sein wollt.**

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/ Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Nicolas Zippelius MdB erneut nominiert

Der bisherige Bundestagsabgeordnete Nicolas Zippelius hat sich erneut für die Bundestagswahl 2025 beworben. Der 37-jährige Weingartner wurde von den anwesenden CDU-Mitgliedern mit einem hervorragenden Ergebnis von 96,8 % nominiert. Bei der gut besuchten Versammlung in Kraichtal-Menzingen war Zippelius der einzige Bewerber.

Zippelius legte bei seiner Bewerbungsrede den Fokus auf die anstehende Bundestagswahl und die aktuellen Herausforderungen für Deutschland aus Sicht der CDU: Bürokratieabbau und Unterstützung der Kommunen, eine verlässliche Energiepolitik und gute Wirtschaftspolitik, einen starken Rechtsstaat und einen Stopp der irregulären Migration. Die Migrationsdebatte, so Zippelius, müsse man „ohne Schaum vor dem Mund“ führen und

deutlich „anders als die Ampel zwischen Arbeitsmigration und Asylmigration unterscheiden“. Zippelius weiter zur kommenden Bundestagswahl: „Dies wird eine Schicksalswahl für Deutschland!“ Er werde dafür kämpfen, dass „unsere Region lebenswert bleibt, Deutschland wieder stark wird und die CDU die nächste Bundesregierung anführt!“ Denn Deutschland brauche einen Neustart, so Zippelius.

Der lang anhaltende Beifall am Ende seiner Bewerbungsrede bestätigte, dass Zippelius den Nerv der zahlreich anwesenden CDU-Mitglieder getroffen hatte.

Text: Roland Bächlein

26.09.2024 - Kommunalpolitischer Abend CDU Waldbronn

Nochmalige Einladung zum **Kommunalpolitischen Abend der CDU Waldbronn**

am Donnerstag, 26. Sept. 2024, 19:00 Uhr,
im Kurhaus Waldbronn – Petit Brasserie

In der Reihe – **Politik und Bürger im Dialog** – setzt die CDU Waldbronn den zwanglosen Austausch mit Mitgliedern und Öffentlichkeit über kommunale Themen fort. Wir möchten mit Ihnen über das diskutieren, was aktuell in Waldbronn geschieht. Außerdem stellt sich die neu formierte CDU-Gemeinderatsfraktion vor.

CDU-Vorstand und Gemeinderatsfraktion laden Mitglieder und interessierte Waldbronner Bürger herzlich ein.

Vortrag „Sicherheit braucht Engagement!“

und Diskussion mit **Roderich Kiesewetter**,
Mitglied des Deutschen Bundestages,
Experte Außen- und Sicherheitspolitik CDU/CSU-Fraktion,

am Montag, 30. Sept. 2024,

Einlass 18 Uhr, Vortragsbeginn 19 Uhr

im **Tabakschuppen**, Kraichgaustraße 12, 76287 Rheinstetten
CDU-Kreisvors. MdB Nicolas Zippelius lädt herzlich ein. Wir freuen uns über zahlreiche interessierte Teilnehmer/innen aus Waldbronn. Anmeldung per Telefon 030 227 78618 oder E-Mail nicolas.zippelius@bundestag.de.

Ihr CDU-Gemeindeverband Waldbronn

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Globaler Klimastreik



Foto: Imke Brodersen

vielen jungen Menschen, Eltern mit ihren Kindern, Wissenschaft und auch den „Omas und Opas für die Zukunft“.

Konsequenter Klimaschutz schützt ganz konkret Leib und Leben, Hab und Gut und die Zukunft unserer Kinder - dafür stehen wir auch öffentlich ein.

Text: Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen
Karlsbad/ Marxzell/ Waldbronn

Im Juni in Bayern und im August im Raum Bretten, Gondelsheim und Bruchsal waren nach den verheerenden Regenfluten auch Hilfskräfte aus Waldbronn im Einsatz. Gegen die Folgen des Klimawandels helfen Rückhaltebecken, Dämme, Pumpen, vor allem aber der gesellschaftliche Zusammenhalt samt Unterstützung von Feuerwehr, DLRG, DRK usw.

Gleichzeitig müssen wir konsequent raus aus den fossilen Energieträgern.

Deshalb waren beim globalen Klimastreik von Fridays for Future am 20. September 2024 auch Mitglieder aus unserem GRÜNEN-Ortsverbandes in Karlsruhe vor Ort, um zu demonstrieren. Eindrucks- voll war das breite Bündnis aus

SPD Waldbronn

Kooperation der SPD-Ortsvereine im Albtal

TREFFEN DER ALBTALINITIATIVE
Heute zu Gast in Ettlingen

SOZIALE POLITIK FÜR DICH.

SPD Soziale Politik für Dich.
ALBTALINITIATIVE

Vertreter der SPD-Ortsvereine im Albtal

Plakat: SPD Waldbronn

Vergangene Woche trafen sich wieder die Mitglieder der „SPD-Albtalinitiative“.

Neben Vertretern aus Ettlingen waren auch Waldbronn, Bad Herrenalb, Marxzell und Karlsbad anwesend. Unter anderem war auch **Assad Hussain** aus dem Kreisvorstand vor Ort.

Zunächst gab es einen Rückblick auf die vergangenen Aktionen. Danach folgte ein erster Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen im kommenden Jahr, gefolgt von einem Austausch zum bevorstehenden Bundestagswahlkampf.

Nominierungskonferenz im Bundestagswahlkreis 272 Karlsruhe-Land

Die Nominierungskonferenz in unserem Wahlkreis findet am **Dienstag, 8. 10. 2024 um 19:00 Uhr in Bretten, Sportzentrum 4** wieder als wahlkreisweite Mitgliederversammlung statt. Somit sind alle SPD-Mitglieder, die in diesem Bundestagswahlkreis bereits vor dem 8.7.2024 ihren Erstwohnsitz hatten, die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und mindestens 18 Jahre alt sind, aufgerufen, ihre Bundestagskandidatin/ihren Bundestagskandidaten zu nominieren.

Wir freuen uns, dass **Assad Hussain**, stellvertretender Kreisvorsitzender der SPD Karlsruhe-Land, seine Kandidatur bereits angemeldet hat. Auch **René Repasi, MdEP** und **Daniel Born, MdL** werden an diesem Abend zu Gast sein.

Kontakt:

SPD Waldbronn, Vorsitzende Gabriele Bitter
Homepage: spdwaldbronn.de

SICHER ist SICHER

**HELM ANZIEHEN
BEIM FAHRRADFahren**

Foto: MelkiNimages/E+/Getty Images Plus